Swegon

2 5 6 9 0 9 7

Fujitsu
know-how

Ihr kurzer Weg zur elektronischen Dokumentation.
Bitte am Gerät anbringen!

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

KASSETTENMODELLE INVERTER

Kombination
(Inneneinheit/Außeneinheit)

AUYG 36LRLA / AOYG 36LATT
AUYG 45LRLA / AOYG 45LATT
AUYG 54LRLA / AOYG 54LATT

FUJITSU

Swegon

Inhaltsverzeichnis

1.	**Einleitung**		**4**
2.	**Sicherheit**		**5**
3.	**Konformitätserklärungen**		**8**
4.	**Technische Daten**		**10**
5.	**Abmessungen**		**11**
	5.1	Inneneinheit	11
	5.2	Abdeckblende	11
	5.3	Außeneinheit	12
6.	**Mindestabstände zu Hindernissen**		**13**
7.	**Anschluss-Schema**		**14**
	7.1	AUYG 36LRLA / AOYG 36LATT	14
	7.2	AUYG 45LRLA / AOYG 45LATT	15
	7.3	AUYG 54LRLA / AOYG 54LATT	16
8.	**Kältekreislauf**		**17**
9.	**Schaltplan**		**18**
	9.1	Externe Kontakte Inneneinheit	19
	9.2	Externe Kontakte Außeinheit	21
10.	**Leistungstabellen**		**26**
	10.1	Kühlleistung	26
	10.2	Heizleistung	28

11.	**Gruppen-Steuerung adressieren**		**29**
12.	**DIP-Schalter**		**30**
13.	**Sendefrequenz der Infrarot-Fernbedienung einstellen**		**30**
14.	**Funktionsparameter einstellen**		**31**
.	14.1	Über Infrarot-Fernbedienung	31
	14.2	Über Kabel-Fernbedienung (Option)	32
	14.3	Übersicht der Funktionsparameter	33
	14.4	Funktionswechsel über Raumtemperatursensor einstellen	35
15.	**Testbetrieb**		**36**
	15.1	Prüfpunkte Inneneinheit	36
	15.2	Testbetrieb starten	36
	15.3	Prüfpunkte Außeneinheit	37
	15.4	Testbetrieb starten	37
16.	**Schutzfunktionen**		**38**
17.	**Fehlerdiagnose**		**39**
	17.1	Diagnose an den LEDs der Inneneinheit und Kabel-Fernbedienung	39
	17.2	Diagnose an den LEDs der Außeneinheit	40
18.	**Wartung**		**41**
19.	**Notizen**		**42**

1. Einleitung

1.1 Allgemeine Informationen

Die folgenden Hinweise sind Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Montage- und Betriebsanleitung sind weitere Unterlagen zu beachten. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung entstehen, übernimmt die Swegon Germany GmbH keine Haftung.

1.2 Mitgeltende Unterlagen

Beachten Sie bei der Bedienung und Installation unbedingt alle Anleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen. Diese Anleitungen sind den jeweiligen Komponenten beigefügt.

1.3 Unterlagen aufbewahren

Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.4 Verwendete Symbole

⚠ Gefahr

Symbol für eine Gefährdung:
- unmittelbare Lebensgefahr
- Gefahr schwerer Personenschäden
- Gefahr leichter Personenschäden

⚠ Achtung

Symbol für eine Gefährdung:
- Risiko von Sachschäden
- Risiko von Schäden für die Umwelt

i Hinweis

Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

1.5 Gültigkeit

Die Montage- und Betriebsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Modellbezeichnungen:

AUYG 36LRLA / AOYG 36LATT
AUYG 45LRLA / AOYG 45LATT
AUYG 54LRLA / AOYG 54LATT

1.6 Typenschild

Jedes Fujitsu Klimagerät ist mit einem Typenschild versehen, auf welchem die wichtigsten Geräteinformationen vermerkt sind. Sämtliche elektrische Daten, die nicht auf dem Typenschild vorhanden sind, finden Sie in den technischen Daten des jeweiligen Klimagerätes. Das Einfüllen von nicht auf dem Typenschild gekennzeichneten Stoffen/Gasen, sowie der Betrieb mit einer anderen Spannungsversorgung, ist nicht zulässig und gilt als nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch.

1.7 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

2. Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Beachten Sie bei der Montage und Bedienung die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
⚠	Warnung	Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
⚠	Achtung	Gefahr leichter Personenschäden
ℹ	Hinweis	Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgenden Grundprinzip aufgebaut:

⚠ **Signalwort**

Erläuterung zu Art und Quelle der Gefahr
- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fujitsu Klimageräte sind nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Fachhandwerkers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Fujitsu Klimageräte und anderer Sachwerte entstehen.

Die in dieser Anleitung genannten Fujitsu Klimageräte dürfen nur in Verbindung mit dem vom Hersteller freigegebenen Zubehör installiert und betrieben werden. Fujitsu Klimageräte sind ausschließlich zum Kühlen/Entfeuchten/Lüften und Heizen von Luft im Umluftverfahren vorgesehen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von Fujitsu Klimageräten gilt nur bei einer dauerhaften und ortsfesten Installation.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Fachhandwerker/Anwender.
Zu einem bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Montage- und Betriebsanleitung und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Wartungsbedingungen. Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

ℹ **Hinweis**

Das Gerät ist für einen Betrieb unter folgenden Bedingungen NICHT geeignet:

- Gas- und staubhaltige Luft
- Explosionsgefährdete Bereiche
- In der Nähe starker elektromagnetischer Felder
- In stark vibrierender Umgebung
- Unter aggressiven Luftkonditionen wie z.B. stark ozonhaltiger Luft

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.3.1 Persönliche Schutzausrüstung

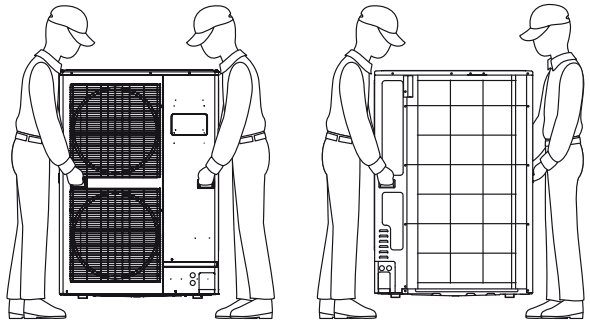
Tragen Sie beim Umgang mit Kältemitteln geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut.

2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung
Die Montage/Demontage/Reparatur und Wartung von Klimageräten, muss durch einen Fachbetrieb welcher nach EG Nr. 842/2006 und EG 303/2006 zertifiziert ist, erfolgen. Weiterhin muss eine Montage/Demontage/Reparatur oder Wartung unter Berücksichtigung der Herstellerangaben, dem geltenden Stand der Technik und den örtlichen Vorgaben erfolgen.

2.3.3 Unbeabsichtigte Freisetzung
Augen, Gesicht und Haut sind vor Flüssigkeitsspritzern zu schützen. Kältemitteldämpfe nicht einatmen (Erstickungsgefahr). Bei Haut- und/oder Augenkontakt kann es zu Reizungen und/oder Erfrierungserscheinungen kommen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
1. Gebiet räumen
2. Für ausreichende Belüftung sorgen
3. Gegebenenfalls Atemschutz benutzen
4. Gasaustritt stoppen, Eindringen in Kanalisation etc. verhindern

2.3.4 Transport
Tragen Sie das Fujitsu Klimagerät vorsichtig, indem Sie sie an den vorgegebenen Griffen, an der linken und rechten Seite halten. Andernfalls kann das Gerät Schaden nehmen.



Vorderansicht Rückansicht

⚠ Achtung

Gefahr durch scharfe Kanten

- Die Lamellen nicht berühren (Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen)
- Falls Sie das Gerät an der Unterseite halten, könnten Sie Ihre Finger einklemmen
- Tragen Sie das Gerät nicht alleine

2.3.5 Elektrische Anschlüsse
Alle elektrischen Anschlüsse, Kabelquerschnitte, Absicherungen usw. müssen durch eine Elektrofachkraft, unter Berücksichtigung der aktuelle Gesetzeslage und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend, durchgeführt werden. Die in dieser Dokumentation angegebenen elektrischen Absicherungen sind Minimalwerte. Schließen Sie das Gerät nur unter der auf dem Typenschild angegebenen Spannungsversorgung an. Die Verwendung eines FI-Schutzschalter oder eines pemanenten Differenzstrom-Überwachungssystems muss bauseits, durch eine Elektrofachkraft, auf aktuell gültige Normen und Gesetze geprüft werden. Sollten Sie eines der beiden Systeme benötigen, muss dieses allstromsensitiv sein.

⚠ Achtung

Lebensgefahr durch Stromschlag
- Elektrische Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden

2.3.6 Schäden durch Feuchtigkeit in den Rohrleitungen
Restfeuchtigkeit in den Rohrleitungen kann zu einem Defekt oder zur Zerstörung des Verdichter führen. Um möglichen Schäden vorzubeugen, beachten Sie die Installationsanleitung sowie folgendes:

- Schützen Sie die Rohrleitung bei der Lagerung und Installation vor Feuchtigkeit und Verunreinigungen.
- Führen Sie eine Druckprüfung nur mit getrocknetem Stickstoff durch.
- Evakuieren Sie die angeschlossen Rohrleitungen auf 27 mbar und 30 Minuten.

2.3.7 Schäden durch Kältemittelmangel
Eine zu geringe Kältemittelmenge reduziert die Lebenserwartung aller Bauteile im Kältekreislauf. Um mögliche Folgeschäden vorzubeugen, beachten Sie Folgendes:

- Lassen Sie die Kältemittelfüllmenge in regelmäßigen Abständen kontrollieren
- Lassen Sie das Klimagerät regelmäßig durch einen Fachbetrieb warten.

2.3.8 Frostschäden/Spannungsausfall
Bei einem Ausfall der Stromversorgung, einem Abschalten des Gerätes oder bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur, kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden.

Hinweis

Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn die Geräte mit Strom versorgt werden.

2.3.9 Sonderbetriebsarten
Das Kältesystem führt in unregelmäßigen Abständen Sonderbetriebsarten wie z.B. eine Abtauung oder Ölrückführung durch. In diesem Zeitraum kann es zu einem Kaltlufteinfall über den Wärmetauscher kommen. Dies ist eine normale Regelfunktion und sollte bei der Planung berücksichtigt werden.

2.3.10 Betrieb mit einem Notstromaggregat
Die Fujitsu Klimageräte werden bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen. Bei einem Ausfall der Stromversorgung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden. Ein einzelner Betrieb des Fujitsu Klimagerätes ohne das gesamte Kältesystem ist nicht erlaubt und gilt als unsachgemäßer Betrieb.

2.4 Umwelt

2.4.1 Informationen zum eingesetzten Kältemittel und Öl
In Fujitsu Klimageräten wird das Kältemittel R410A in Verbindung mit einem Esther Öl verwendet. Diese Stoffe fallen unter das Wasserhaushaltsgesetz und dürfen nicht ins Grundwasser gelangen.

Hinweis

Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der eingesetzten Kältemittel und Öle entnehmen Sie bitte den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern, welche Sie bei der Swegon Germany GmbH anfragen können.

2.4.2 Beständigkeit und Abbau
Das Kältemittel R410A weist kein Ozonabbaupotential auf. Der GWP beträgt 2088 kgCO2eq.

2.4.3 Entsorgung der Verpackung
Um Fujitsu Klimageräte vor Transportschäden zu schützen, werden diese durch wiederverwertbare Verpackungen geschützt. Informationen über die Wiederverwendbarkeit erhalten Sie bei Ihren zuständigen Behörden.

2.4.4 Entsorgung von Klimageräten
Alte oder defekte Klimageräte dürfen nicht in den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden.
Die Demontage ist durch einen zertifizierten Betrieb durchzuführen (siehe 2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung) welcher anschließend für die fachgerechte Entsorgung die Verantwortung übernimmt.

Die korrekte Entsorgung dieses Produktes, verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Handhabung des Mülls sonst entstehen könnten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde für weitere Details.

2.5 Erste-Hilfe

Einatmen
Hohe Konzentrationen können Erstickungen verursachen. Erste Symptome können ein Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Betroffene unter Atemschutz an die Luft bringen, warm und ruhig halten und sofort einen Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.

Hautkontakt
Bei Hautkontakt mit lauwarmen Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautirritationen, Schwellungen oder Blasen einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt
Augen sofort auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken
Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen (Gas).

3. Konformitätserklärungen

EC DECLARATION OF CONFORMITY
CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARATION DE CONFORMITE-CE
CE DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD
DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE
ΔΗΛΩΣΗ ΕΓΚΡΙΣΗΣ ΚΑΤΑΛΛΗΛΟΤΗΤΑΣ
CE VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING
EG-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE
DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE DA COMUNIDADE EUROPEIA (CE)
ДЕКЛАРАЦИЯ О СООТВЕТСТВИИ СТАНДАРТАМ ЕВРОПЕЙСКОГО СООБЩЕСТВА (ЕС)
DEKLARACJA ZGODNOŚCI CE
EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS

Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
1116, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

declares under its sole responsibility that the air conditioning models
erklärt hiermit, daß die nachfolgend bezeichneten Raumklimageräte
déclare sous sa seule responsabilité que les modèles de climatiseur ci-dessous
declara bajo su exclusiva responsabilidad que los modelos de acondicionadores de aire
dichiara sotto la sua unica responsabilità che i condizionatori d'aria modelli
δηλώνει, οτι με δική της υπευθυνότητα τα μοντέλα των κλιματιστικών
verklaart onder eigen verantwoordelijkheid dat de airconditioning-modellen
intygar på eget ansvar att luftkonditioneringsmodellerna
declara sob sua responsabilidade que os modelos de ar condicionado
заявляет под свою исключительную ответственность, что модели кондиционеров
oświadcza na wyłączną odpowiedzialność, że klimatyzatory
vakuuttaa omalla vastuullaan täten, että seuraavat ilmastointilaitteet

Model AUYG 36LRLA, AUYG 45LRLA, AUYG 54LRLA, AUYG 30LRLE, AUYG 36LRLE

Serial Number As Rating label

to which this declaration relates is in conformity with the following standards:
worauf sich diese Konformitätserklärung bezieht, folgenden Richtlinien entspricht:
auxquels la présente déclaration s'applique, sont conformes aux normes suivantes:
como esta declaración especifica, cumplen con las siguientes normas:
ai quali si riferisce la presente dichiarazione sono conformi ai seguenti standars:
εις τα οποία η παρούσα δήλωση αναφέρεται, είναι προσαρμοσμένα σύμφωνα με τα παρακάτω πρότυπα:
waarop deze verklaring van toepassing is, in conformiteit zijn met de volgende normen:
till vilka denna deklaration är relaterade, är i överensstämmelse med följande standarder:
indicados na declaração estão em conformidade com as normas seguintes:
к которым относится данная декларация, соответствуют следующим стандартам:
których ta deklaracja dotyczy, spełniają wymagania norm:
joihin tämä vaatimustenmukaisuusvakuutus viittaa, vastaavat seuraavia standardeja:

EN60335-2-40	*EN61000-6-3	*EN61000-6-1	*EN61000-3-2	*EN61000-3-3
EN62233	*EN55014-1	*EN55014-2	*EN61000-3-12	*EN61000-3-11

*It follow the standard of a connected outdoor unit.
*Folgt dem Standard eines angeschlossenen Außengeräts.
*Il est conforme à la norme pour un appareil extérieur connecté.
*Sigue el estándar de una unidad exterior conectada.
*Segue lo standard di un'unità esterna collegata.
*Ακολουθεί τα πρότυπα μιας συνδεδεμένης εξωτερικής μονάδας.
*Het beantwoorden aan de norm van een aangesloten buitenunit.
*Den följer standarden för en ansluten utomhusenhet.
*Segue o padrão de uma unidade exterior ligada.
*Соответствует стандарту подключенного внешнего модуля.
*Zgodne ze standardem podłączonej jednostki zewnętrznej.
*Se toimitetaan vakion ulko-oviyksikön mukana.

By conformance with the standards, the referenced products follows the provisions of the directives listed below:
In Übereinstimmung mit den Standards, erfüllen die obengenannten Produkte den Verordnungen der unten aufgeführten EG-Richtlinien:
Par leur conformité aux normes précitées, les appareils de ce type répondent aux exigences des directives suivantes:
De acuerdo con estas normas, los productos referenciados cumplen lo estipulado por las directivas listadas a continuación:
Od altri documenti normativi conformi alle disposizioni delle direttive sotto elencate:
Τα αναφερόμενα μοντέλα, σύμφωνα με τους κανονισμούς, ακολουθούν τις απαιτήσεις ασφαλείας των κάτωθι άρθρων:
Overeenkomstig de normen, voldoen de betreffende produkten aan de bepalingen van de hieronder vermelde richtlijnen:
Genom överensstämmelse med dessa standarder, uppfyller de berörda produkterna föreskrifterna i de direktiv som anges här nedan:
Os seguintes produtos referenciados na lista abaixo, estão em conformidade com as normas:
Соответствуя указанным стандартам, данные изделия отвечают требованиям ниже перечисленных директив:
Poprzez zgodność z w/w normami, wymienione produkty spełniają wymagania dyrektyw wymienionych poniżej:
Ollessaan yhdenmukaisia standardien kanssa yllä mainitut tuotteet täyttävät seuraavien EY-direktiivien vaatimukset:

EC Council Directive 2006/42/EC EC Council Directive 2006/95/EC EC Council Directive 2004/108/EC

Technical file compiled by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH
Werftstraße 20, D-40549 Düsseldorf, F. R. Germany

Place of Issue : F.R. Germany
Date of Issue : 15. March 2012

Title of Authority : Managing Director
Declaration Reference : FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH Werftstraße 20, D-40549 Düsseldorf, F. R. Germany

Authorized by : Signature:

Komei Fujii

PART No. 9380299097-02

Swegon

EC DECLARATION OF CONFORMITY
CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARATION DE CONFORMITE-CE
CE DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD
DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE
ΔΗΛΩΣΗ ΕΓΚΡΙΣΗΣ ΚΑΤΑΛΛΗΛΤΗΤΑΣ
CE VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING

EG-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE
DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE DA COMUNIDADE EUROPEIA (CE)
ДЕКЛАРАЦИЯ О СООТВЕТСТВИИ СТАНДАРТАМ ЕВРОПЕЙСКОГО СООБЩЕСТВА (ЕС)
DEKLARACJA ZGODNOŚCI CE
EU-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS

Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
1116, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Japan

declares under its sole responsibility that the air conditioning models
erklärt hiermit, daß die nachfolgend bezeichneten Raumklimageräte
déclare sous sa seule responsabilité que les modèles de climatiseur ci-dessous
declara bajo su exclusiva responsabilidad que los modelos de acondicionadores de aire
dichiara sotto la sua unica responsabilità che i condizionatori d'aria modelli
δηλώνει, οτι με δική της υπευθυνότητα τα μοντέλα των κλιματιστικών
verklaart onder eigen verantwoordelijkheid dat de airconditioning-modellen
intygar på eget ansvar att luftkonditioneringsmodellerna
declara sob sua responsabilidade que os modelos de ar condicionado
заявляет под свою исключительную ответственность, что модели кондиционеров
oświadcza na wyłączną odpowiedzialność, że klimatyzatory
vakuuttaa omalla vastuullaan täten, että seuraavat ilmastointilaitteet

Model	AOYG 36LATT, AOYG 45LATT, AOYG 54LATT
Serial Number	As Rating label

to which this declaration relates is in conformity with the following standards:
worauf sich diese Konformitätserklärung bezieht, folgenden Richtlinien entspricht:
auxquels la présente déclaration s'applique, sont conformes aux normes suivantes:
como esta declaración especifica, cumplen con las siguientes normas:
ai quali si riferisce la presente dichiarazione sono conformi ai seguenti standars:
εις τα οποία η παρούσα δήλωση αναφέρεται, είναι προσαρμοσμένα σύμφωνα με τα παρακάτω πρότυπα:
waarop deze verklaring van toepassing is, in conformiteit zijn met de volgende normen:
till vilka denna deklaration är relaterade, är i överensstämmelse med följande standarder:
indicados na declaração estão em conformidade com as normas seguintes:
к которым относится данная декларация, соответствуют следующим стандартам:
których ta deklaracja dotyczy, spełniają wymagania norm:
joihin tämä vaatimustenmukaisuusvakuutus viittaa, vastaavat seuraavia standardeja:

EN60335-2-40	EN61000-6-1	EN61000-3-2
EN50366 / 62233	EN61000-6-3	EN61000-3-3

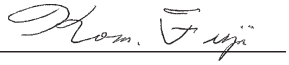
By conformance with the standards, the referenced products follows the provisions of the directives listed below:
In Übereinstimmung mit den Standards, erfüllen die obengenannten Produkte den Verordnungen der unten aufgeführten EG-Richtlinien:
Par leur conformité aux normes précitées, les appareils de ce type répondent aux exigences des directives suivantes:
De acuerdo con estas normas, los productos referenciados cumplen lo estipulado por las directivas listadas a continuación:
Od altri documenti normativi conformi alle disposizioni delle direttive sotto elencate:
Τα αναφερόμενα μοντέλα, σύμφωνα με τους κανονισμούς, ακολουθούν τις απαιτήσεις ασφαλείας των κάτωθι άρθρων:
Overeenkomstig de normen, voldoen de betreffende produkten aan de bepalingen van de hieronder vermelde richtlijnen:
Genom överensstämmelse med dessa standarder, uppfyller de berörda produkterna föreskrifterna i de direktiv som anges här nedan:
Os seguintes produtos referenciados na lista abaixo, estão em conformidade com as normas:
Соответствуя указанным стандартам, данные изделия отвечают требованиям ниже перечисленных директив:
Poprzez zgodność z w/w normami, wymienione produkty spełniają wymagania dyrektyw wymienionych poniżej:
Ollessaan yhdenmukaisia standardien kanssa yllä mainitut tuotteet täyttävät seuraavien EY-direktiivien vaatimukset:

a. EC Council Directive 2006/42/EC b. EC Council Directive 2006/95/EC c. EC Council Directive 2004/108/EC

Technical file complied by FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH
Werftstraße 20, D-40549 Düsseldorf, F. R. Germany

Place of Issue : F.R. Germany
Date of Issue : 15. March 2012

Title of Authority : Managing Director
Declaration Reference : FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH Werftstraße 20, D-40549 Düsseldorf, F. R. Germany

Authorized by : Signature: 

Komei Fujii

P/N 9380299103

4. Technische Daten

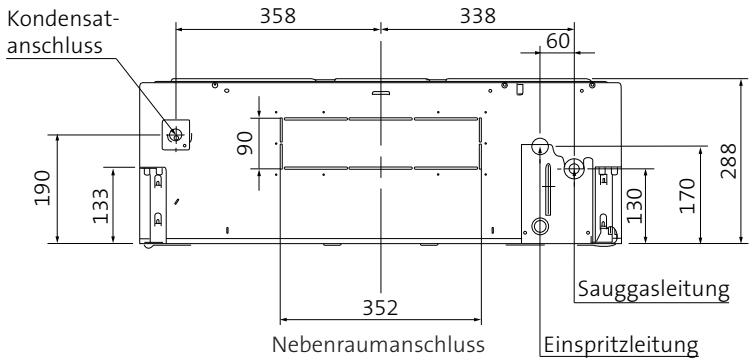
Inneneinheit Außeneinheit		AUYG 36LRLA AOYG 36LATT	AUYG 45LRLA AOYG 45LATT	AUYG 54LRLA AOYG 54LATT
Nennkälteleistung	kW	10,0	12,5	14,0
Leistungsbereich Kühlen	kW	4,7-11,4	5,0-14,0	5,4-16,0
Nennheizleistung	kW	11,2	14,0	16,0
Leistungsbereich Heizen	kW	5,0-14,0	5,4-16,2	5,8-18,0
Spannung Frequenz	V Hz	400 50	400 50	400 50
Nennstromaufnahme • Kühlen • Heizen • Anlaufstrom	 A A A	 3,7 3,9 10,0	 5,3 5,3 10,0	 6,5 6,6 10,0
Absicherung (träge, 3polig)	A	3 x 10	3 x 10	3 x 10
Nennleistungsaufnahme • Kühlen • Heizen	 kW kW	 2,44 2,56	 3,54 3,58	 4,36 4,43
Energieverbrauch • Kühlen • Heizen	 kWh/a kWh/a	 573**** 3253	 1770**	 2180**
Energieeffizienzgröße • Kühlen EER • Heizen COP	 W/W W/W	 4,10 4,38	 3,53 3,91	 3,21 3,61
saisonale Energieeffizienzgröße • Kühlen SEER • Heizen SCOP	 W/W W/W	 6,50 4,30	 –	 –
Energieeffizienzklasse*** • Kühlen • Heizen	 A-G	 A++ A+	 A A	 A A
Entfeuchtungsleistung	l/h	3,0	4,5	5,0
Förderhöhe Kondensatpumpe	mm	850	850	850
Anschluss Kondensatablauf • Ø innen/außen	mm	20/26	20/26	20/26
Luftumwälzung • Inneneinheit • Außeneinheit	 m3/h m3/h	 1150/1250/1430/1800 6200	 1250/1460/1640/1900 6900	 1300/1530/1700/2000 6900
Schalldruckpegel* • Inneneinheit • Außeneinheit Kühlen/Heizen	 dB(A) dB(A)	 33/36/39/44 <51/<53	 36/40/42/46 <54/<54	 37/41/43/47 <55/<56
Schallleistungspegel (max.) • Inneneinheit • Außeneinheit	 dB(A) dB(A)	 58 67	 –	 –
Abmessungen • Inneneinheit • Blende • Einbautiefe • Außeneinheit	H/B/T mm mm mm mm	288/840/840 50/950/950 298 1290/900/330	288/840/840 50/950/950 298 1290/900/330	288/840/840 50/950/950 298 1290/900/330
Gewicht • Inneneinheit • Außeneinheit	kg kg	 33 104	 33 104	 33 104
Kältemittelleitungen • Saugleitung Ø • Druckleitung Ø • max. Leitungslänge • max. Höhendifferenz	mm mm m m	15,88 9,52 75 30	15,88 9,52 75 30	15,88 9,52 75 30
Kältemittelmenge R410A • vorgefüllt bis • zusätzliche Kältemittelmenge pro Meter	g m g/m	3450 30 50	3450 30 50	3450 30 50
Verdichterbauart		Inverter Doppelrollkolben		
Fernbedienung		Kabel-Fernbedienung, (Infrarot-Fernbedienung optional)		
Automatische Wiedereinschaltung		ja		
Zulässiger Außentemperaturbereich Kühlen Heizen	 °C °C	 -15 bis 46 -15 bis 24	 -15 bis 46 -15 bis 24	 -15 bis 46 -15 bis 24

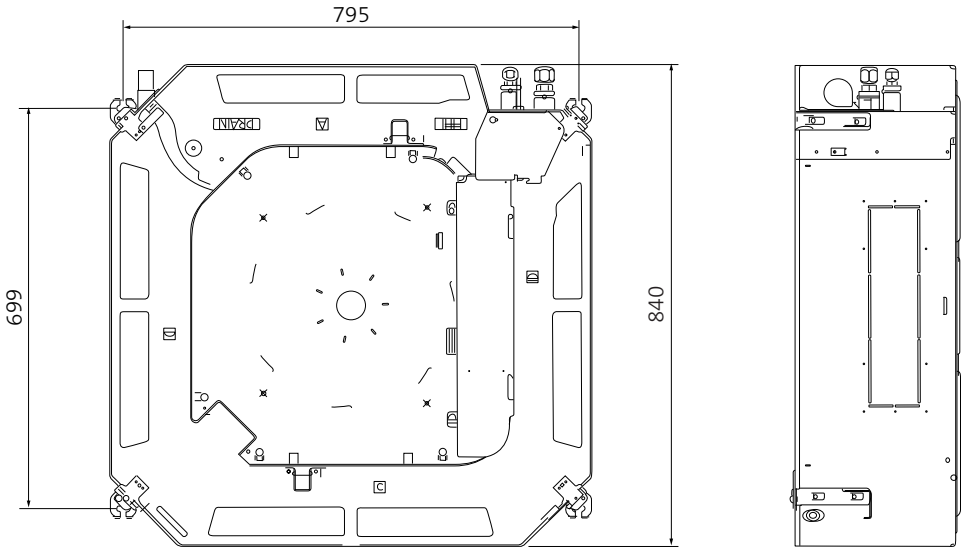
Leistungsangaben bei Kühlen: I.E. 27 °C TK./50 % r.F. A.E. 35 °C TK./40 % r.F.
Heizen: I.E. 20 °C TK. A.E. 7 °C TK./88 % r.F.

* gemessen im Freifeld in 1 m Abstand
** bei ca. 500 Betriebsstunden im Jahr
*** Energie-Effizienzklasse: A=niedriger Verbrauch, G=hoher Verbrauch
**** nach EU-Verordnung 626/2011

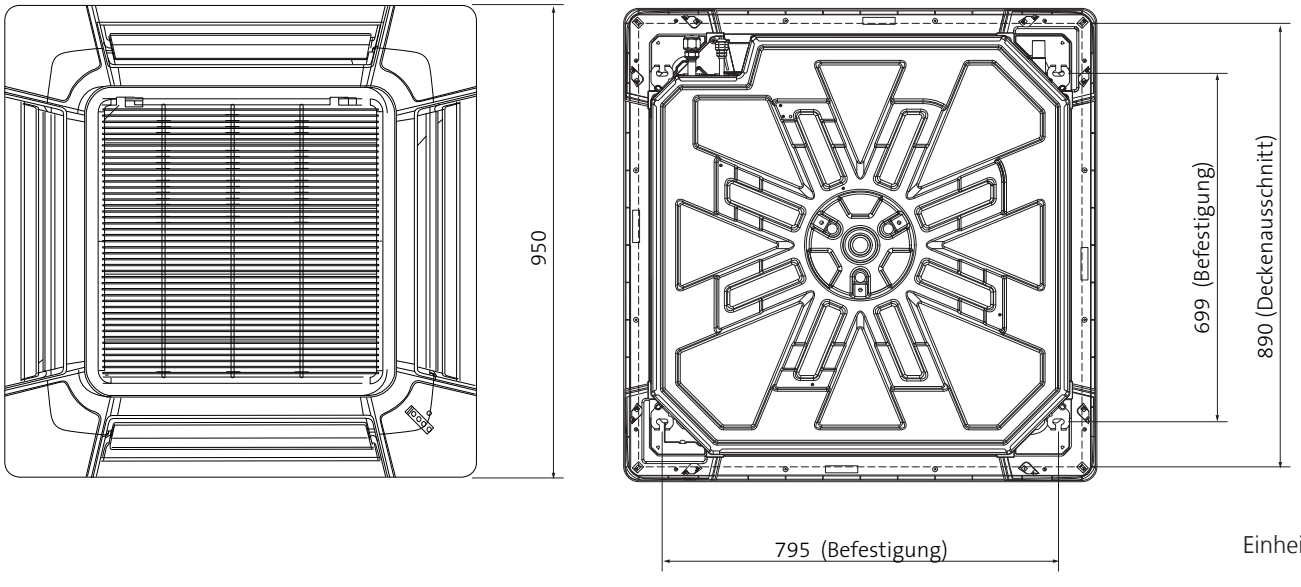
5. Abmessungen

5.1 Inneneinheit AUYG 36-45-54LRLA



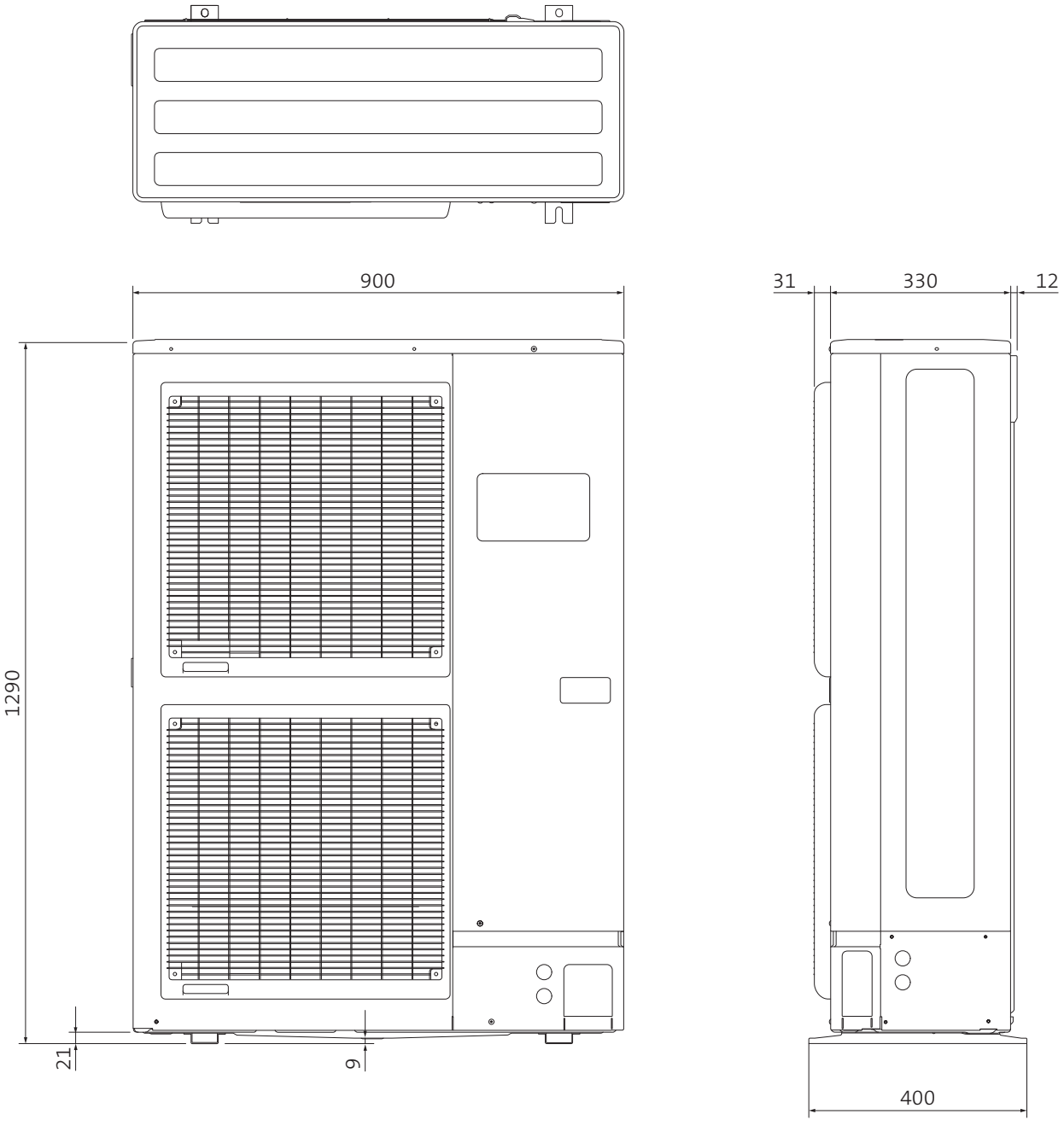


5.2 Abdeckblende



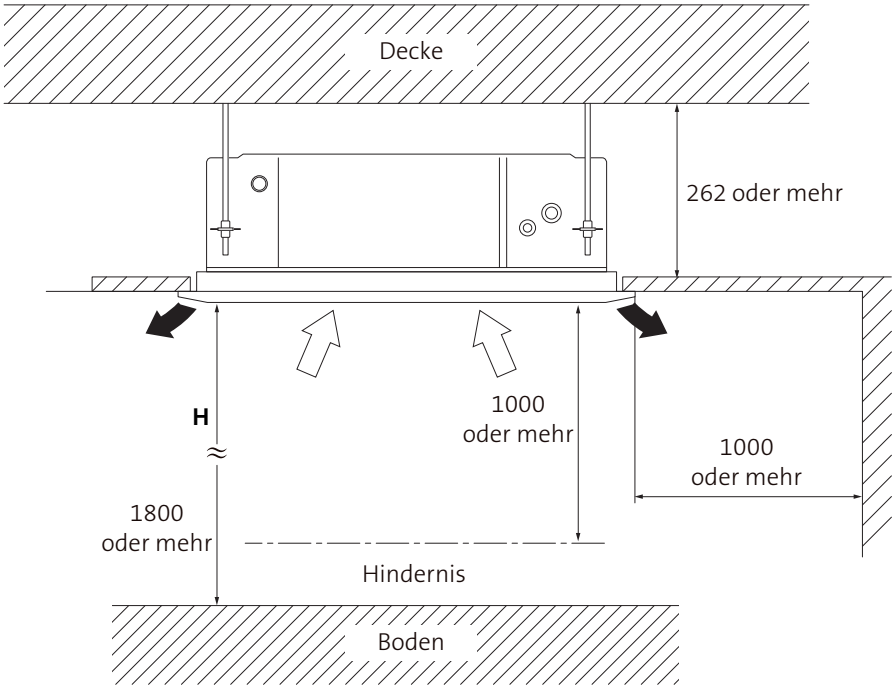
Einheit: mm

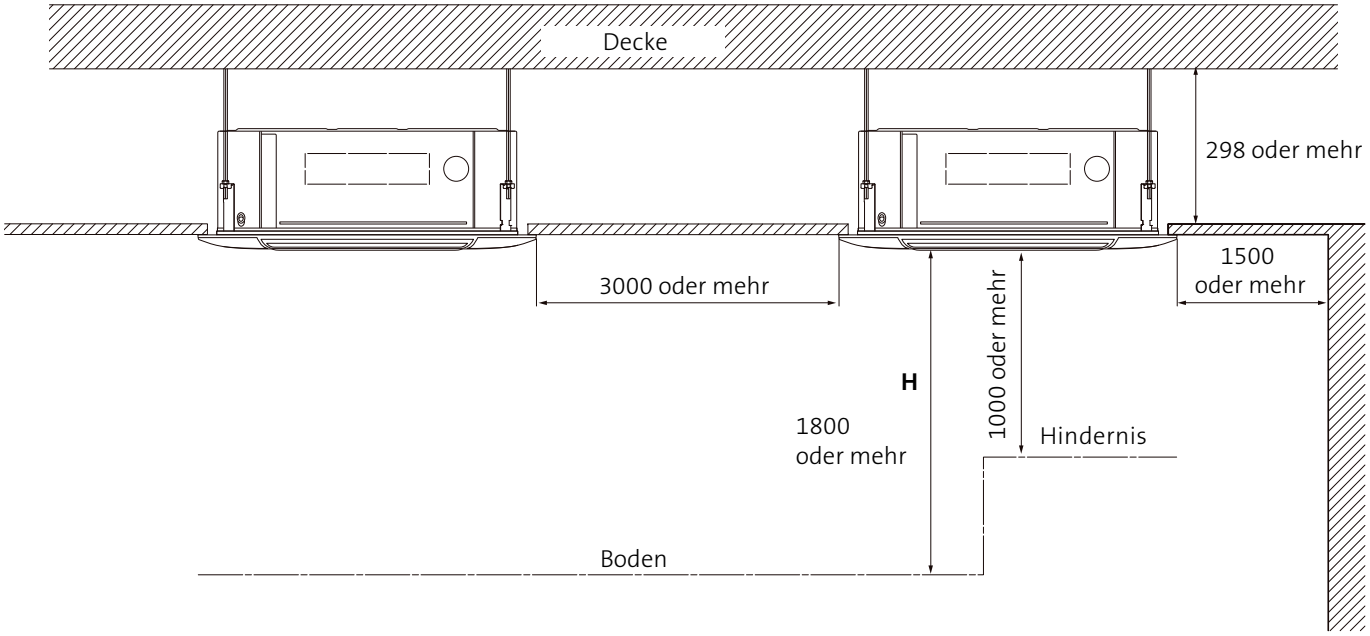
5.3 Außeneinheit AOYG 36-45-54LATT



Einheit: mm

6. Mindestabstände zu Hindernissen

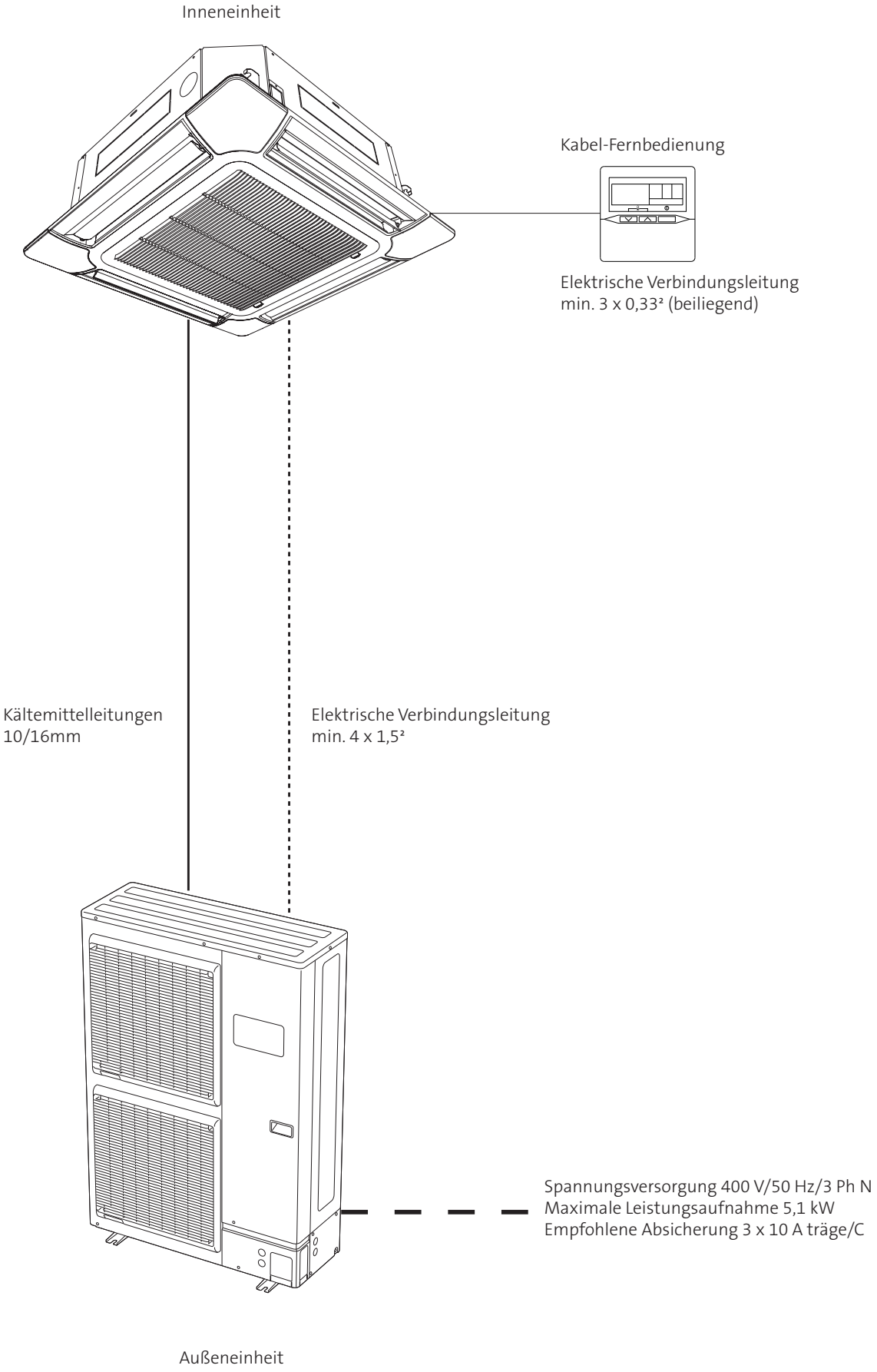




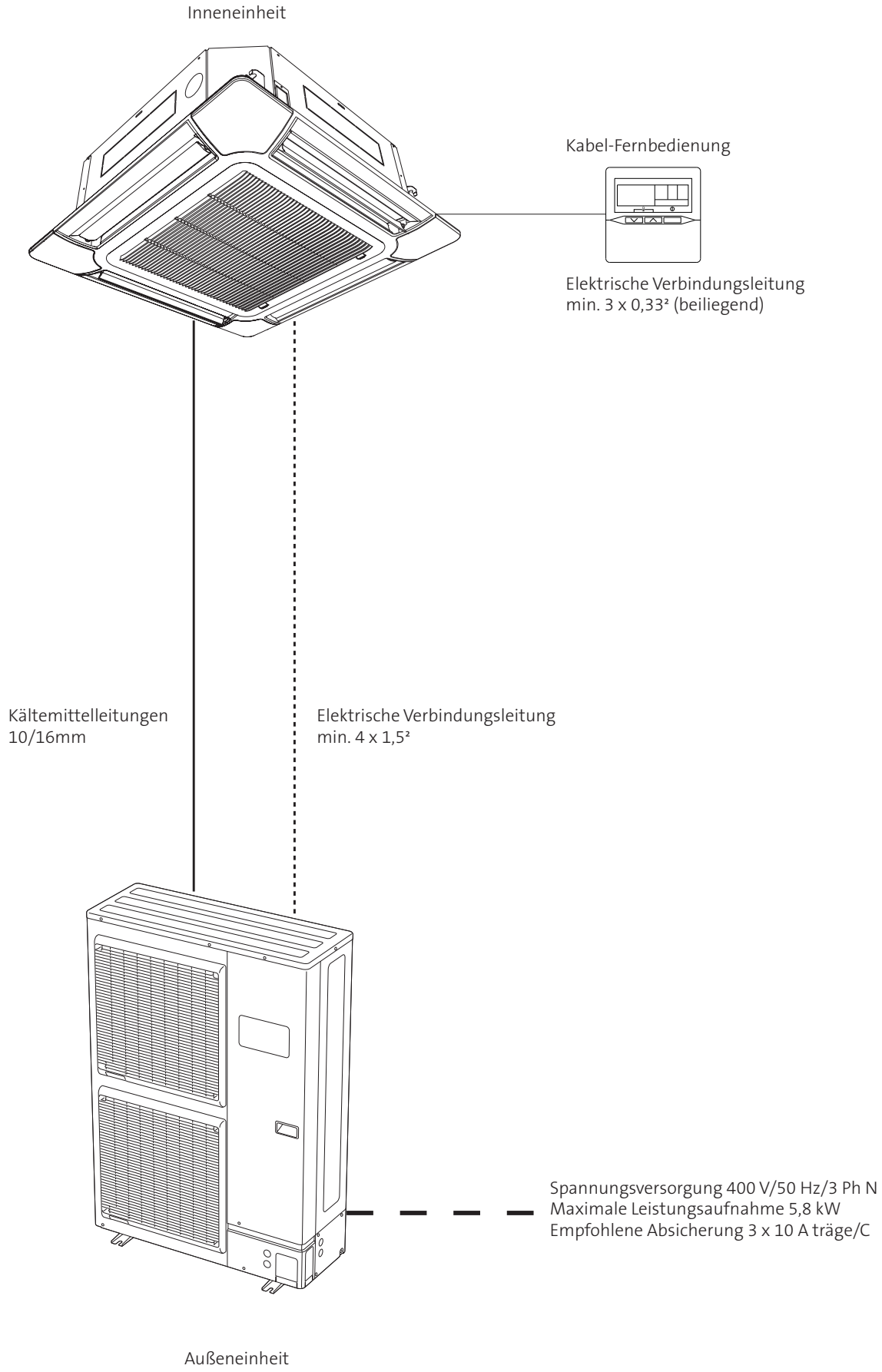
Einheit: mm

7. Anschluss-Schema

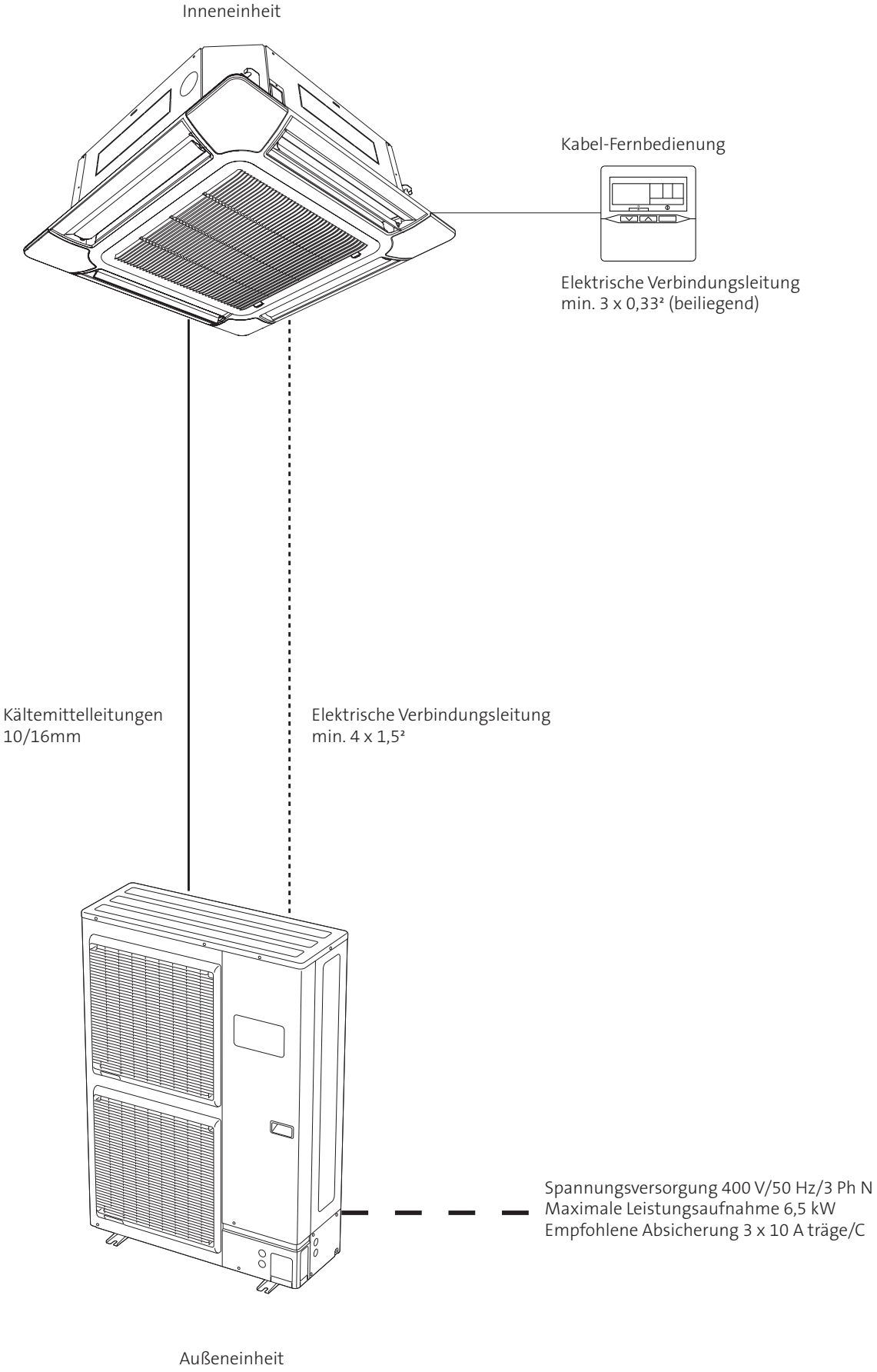
7.1 AUYG 36LRLA / AOYG 36LATT



7.2 AUYG 45LRLA / AOYG 45LATT

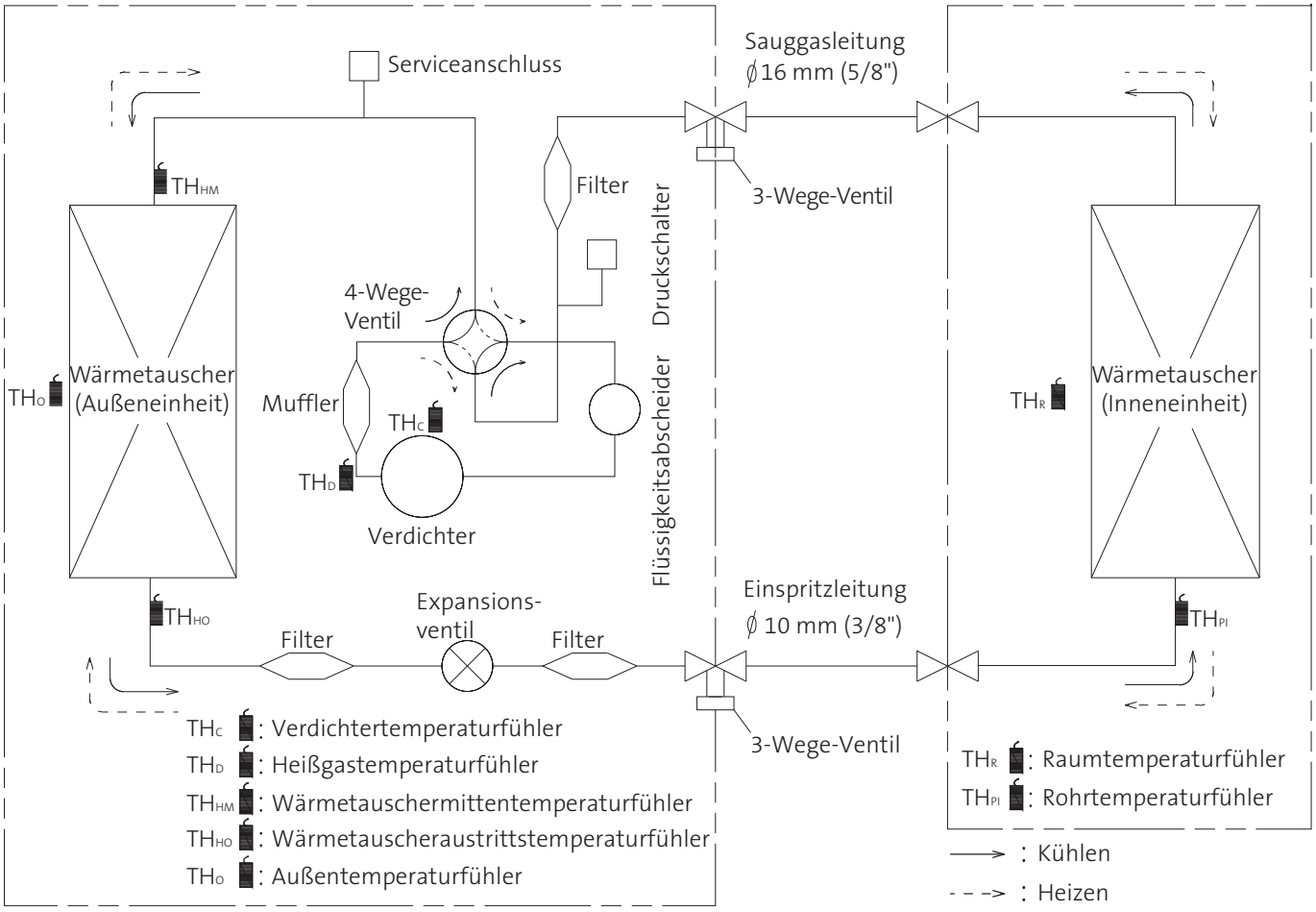


7.3 AUYG 54LRLA / AOYG 54LATT



8. Kältekreislauf

AUYG 36-45-54LRLA / AOYG 36-45-54LATT

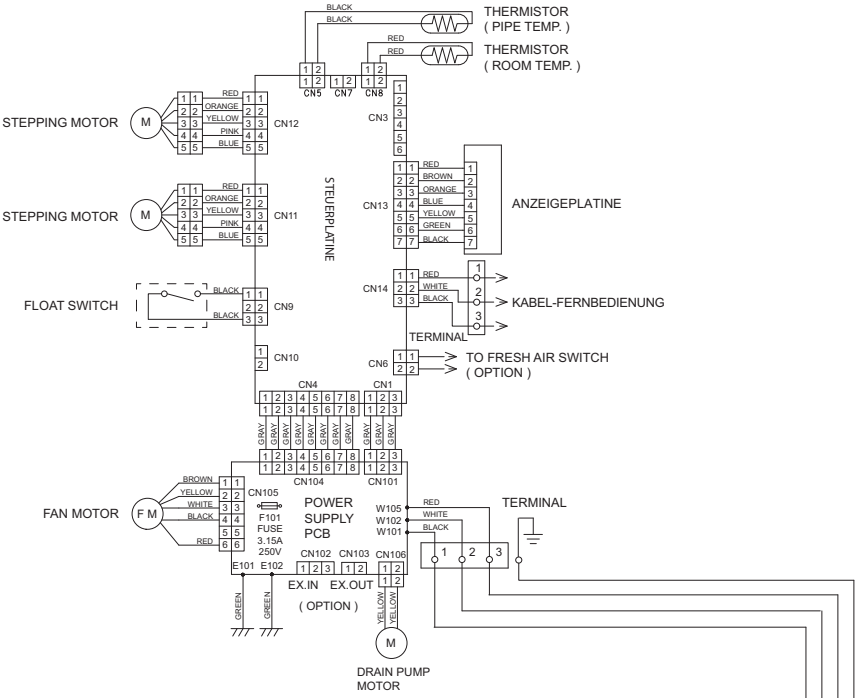


Durchmesser Kältemittelleitungen:

- AUYG 36-45-54LRLA
  Einspritzleitung: 3/8“ (9,52 mm)
  Sauggasleitung: 5/8“ (15,88 mm)

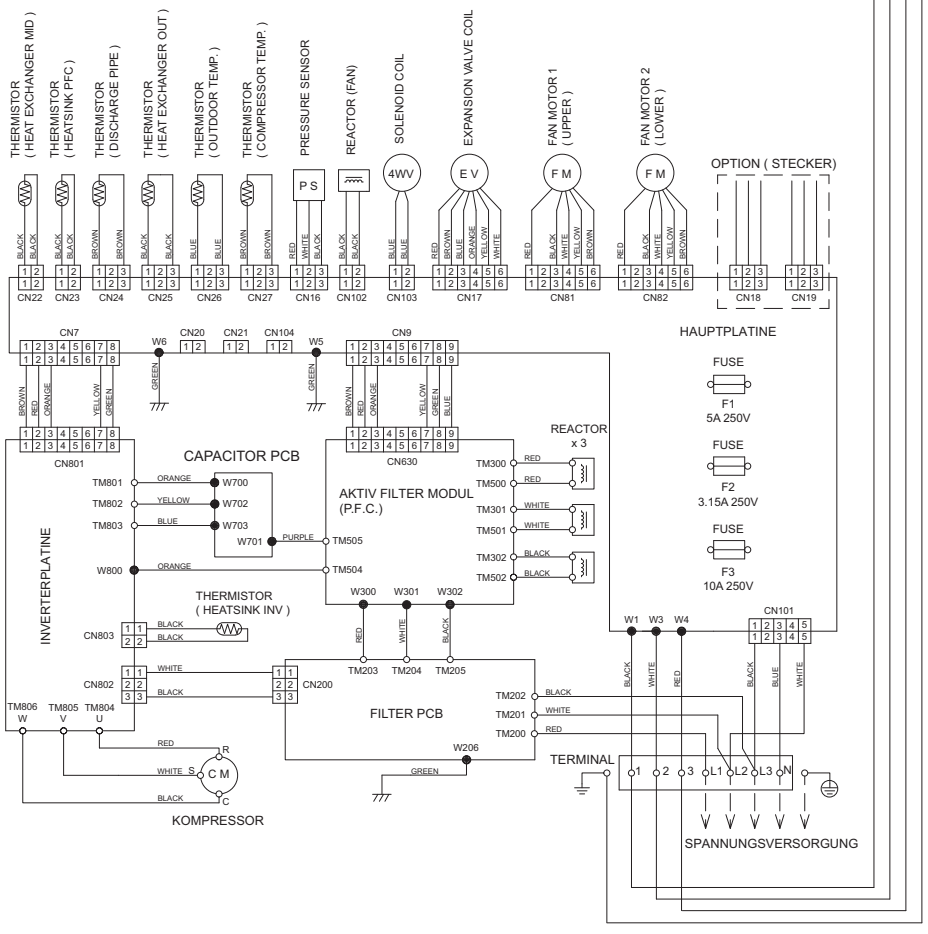
9. Schaltplan

AUYG 36-45-54LRLA / AOYG 36-45-54LATT



Inneneinheit

Außeneinheit



9.1 Externe Kontakte Inneneinheit

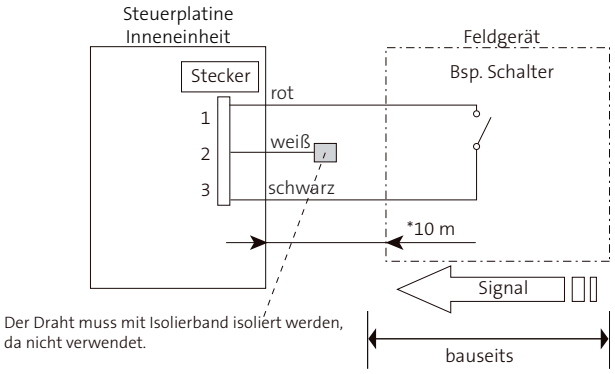
9.1.1 Eingänge

	Kassettenmodelle
Steckplatz	CN102

1. Das Klimagerät kann aufgrund von Voreinstellungen ferneingeschaltet werden.
2. Betrieb/Stopp oder Zwangsstopp können über Funktionseinstellungen der Inneneinheit konfiguriert werden.
3. Der Betrieb wird aktiviert in Abhängigkeit folgender Kontakte wenn der Ein/Aus-Kontakt auf der externen Steuerplatine geschaltet wird.

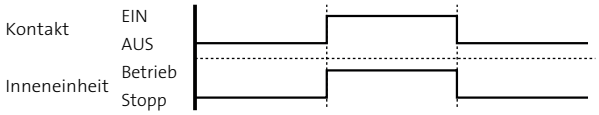
	Initial-Start nach Einschalten	Start wenn nicht wie links
Betriebsart	Auto Changeover	wie vor Abschaltung
Sollwert	24 °C	wie vor Abschaltung
Lüfterstufe	AUTO	wie vor Abschaltung
Swing Auf - Ab	Standard (kein Swing)	wie vor Abschaltung
Swing links - rechts	Standard (Swing)	wie vor Abschaltung

Beispiel Schaltplan

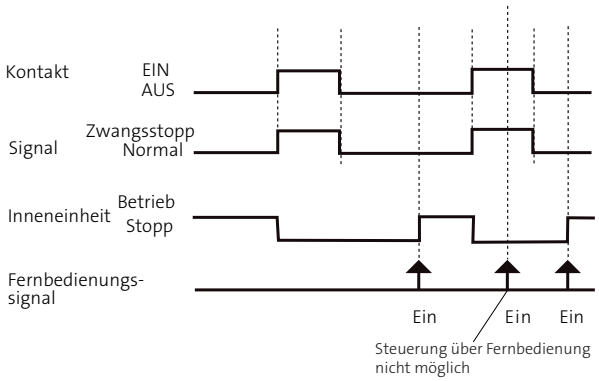


* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.

- Wenn Betrieb/Stopp-Funktion konfiguriert wird



- Wenn Zwangsstopp-Funktion konfiguriert wird



Zubehör extern Betrieb/Stopp

	Kassettenmodelle
Zubehör	Eingangsstecker (3-polig)
Bezeichnung	XHP-03V-1
Artikelnummer	2550250

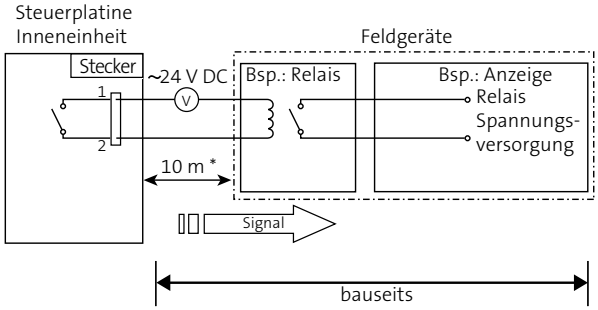
9.1.2 Ausgänge

Betriebsmeldung

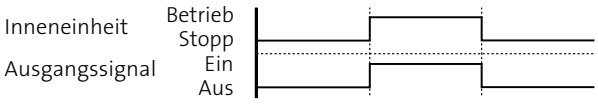
	Kassettenmodelle
Steckplatz	CN103

Hiermit kann eine Betriebsmeldung der Inneneinheit generiert werden.

Beispiel Schaltplan:



* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.



Zubehör Betriebsmeldung[1)]

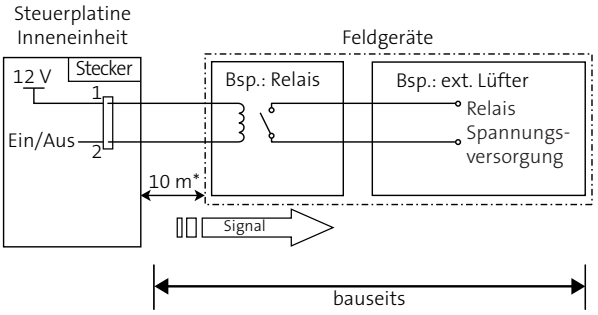
	Kassettenmodelle
Zubehör	Ausgangsstecker (2-polig)
Bezeichnung	XHP-02V-1
Artikelnummer	2550242

Frischluft

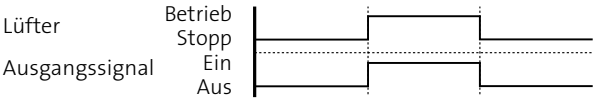
	Kassettenmodelle
Steckplatz	CN6

In Abhängigkeit des Lüftermotors der Inneneinheit kann eine Meldung generiert werden.

Beispiel Schaltplan:



* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.



Zubehör Frischluft

Stecker ist bei Frischluft-kit bereits enthalten.

	Kassettenmodelle
Zubehör	Ausgangsstecker (2-polig)
Bezeichnung	PAP-02V-1
Artikelnummer	2550253

[1)] Für die Ausgangsmeldung wird ein Netzteil DCV 12 benötigt; Art.-Nr.: 2553635

9.2 Externe Kontakte Außeneinheit

DIP- und SW-Schalter der Außeneinheiten

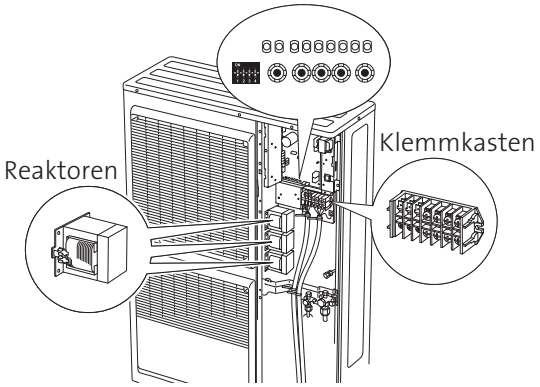
Verletzungsgefahr

Berühren Sie niemals elektrische Teile. Sonst besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

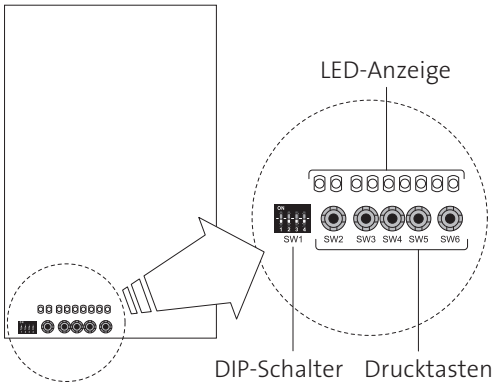
Hinweis

Wenn die Kühlmittelbefüllung beendet ist, öffnen Sie das Ventil bevor Sie die lokalen Einstellungen ausführen. Ansonsten können Verdichterschäden auftreten.

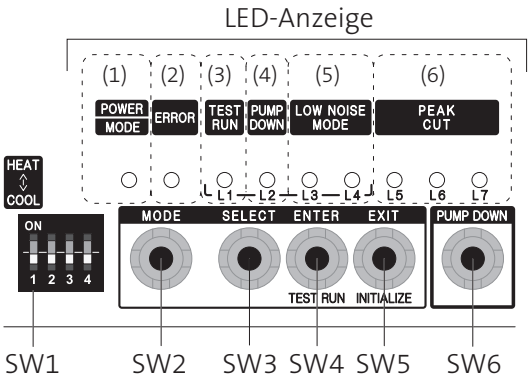
Die Position der Schalter in der Schalttafel der Außeneinheit werden in der unteren Abbildung dargestellt.



Es können verschiedene Einstellungen durch DIP-Schalter und Drucktasten (SW-Schalter) der Außeneinheit vorgenommen werden.



LED-Anzeige der Außeneinheit:



Anzeigelampe			Funktions- oder Betriebsart
1	Power/Betrieb	Grün	Schaltet ein, wenn eingeschaltete lokale Einstellungen der Außeneinheit oder der Fehlercode durch Blinken angezeigt wird.
2	Fehler	Rot	Betrieb der Anlage anormal. Die Anzahl des Blinkens bestimmt den Fehlertyp und der Fehlercode wird angezeigt.
3	Testbetrieb (L1)	Orange	Schaltet beim Testbetrieb ein
4	Absaugen (L2)	Orange	Schaltet beim Absaugen ein.
5	Geräuscharmer Modus (L3, L4)	Orange	Schaltet während des Geräuscharmem Modus ein. (Lichtmuster für L3 und L4 zeigen einen niedrigen Schallpegel an) Siehe auch folgende Seite.
6	Lastabwurf (L5, L6, L7)	Orange	Schaltet während des Lastabwurf ein. (Lichtmuster L5, L6 und L7 zeigen den Spitzenpegel an) Siehe auch folgende Seite.

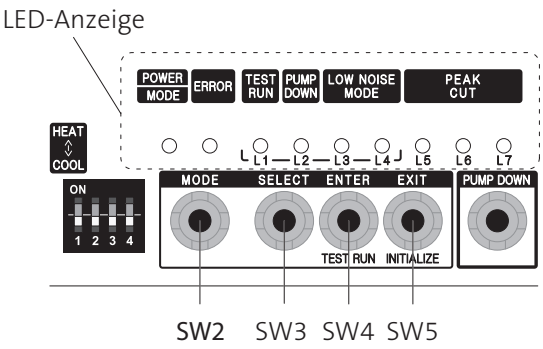
Schalter		Funktions- oder Betriebsmethode
SW1-1	DIP-Schalter	Wird für Kühlen und Heizen während des Probebetriebs benutzt. Die Positionen 2 bis 4 des DIP-Schalters werden nicht benutzt.
SW2	Drucktaste	Wird zum Umschalten zwischen "Lokale Einstellungen" und "Fehlercode-Anzeige" benutzt.
SW3	Drucktaste	Wird zum Umschalten zwischen den individuellen "Lokale Einstellungen" und "Fehlercode-Anzeigen" benutzt.
SW4	Drucktaste	Wird für Festsetzung der individuellen "Lokale Einstellungen" und "Fehlercode-Anzeigen" benutzt.
SW5	Drucktaste	ABBRECHEN
SW6	Drucktaste	Wird für den Absaugbetrieb benutzt.

Werkseinstellung der DIP-Schalter

1-1	1-2	1-3	1-4
KÜHLEN	AUS	AUS	AUS

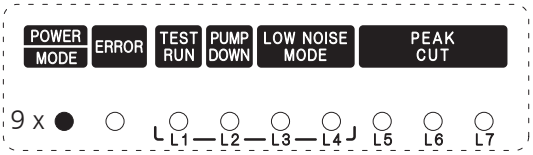
Einstellungen „Geräuscharmer Modus“
Die Außeneinheit kann alternativ zur Standardeinstellung auch mit niedrigerem Geräuschpegel im „Geräuscharmen Modus“ betrieben werden, wenn die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.
Der „Geräuscharme Modus“ ist durch die Installation einer zusätzlichen handelsüblichen Zeitschaltuhr möglich oder durch den Anschluss des EIN-AUS-Schaltereingangs an das CN19-Anschlusskabel (Steckerkabel) in der Schalttafel der Außeneinheit. Die Leistung kann je nach Außentemperatur oder -bedingungen variieren.

Schalter-Einstellungen:

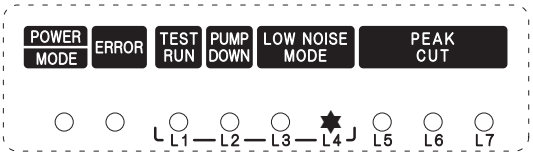


1. Schalten Sie auf “Lokale Einstellungen”, indem Sie [MODUS]-Taste (SW2) für min. 3 Sekunden drücken.

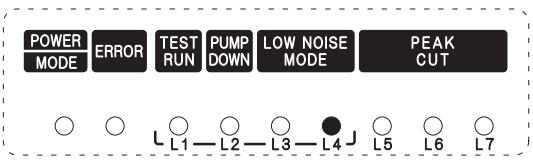
2. Prüfen Sie ob (POWER/BETRIEB) 9 mal blinkt und drücken Sie die [ENTER]-Taste (SW4).



3. Drücken Sie [SELECT]-Taste (SW3) und die LED-Anzeige erscheint wie unten dargestellt. (Aktuelle Einstellung wird angezeigt)

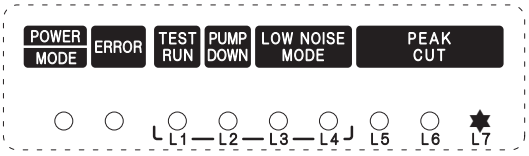


4. Drücken Sie [ENTER]-Taste (SW4).

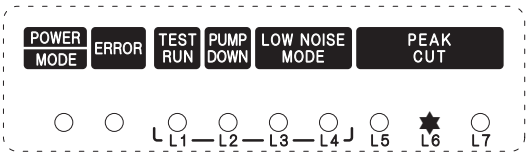


5. Drücken Sie [SELECT]-Taste (SW3) und die LED-Anzeige erscheint wie unten dargestellt.

Betrieb 1

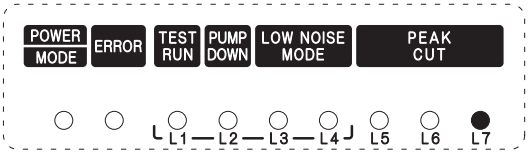


Betrieb 2

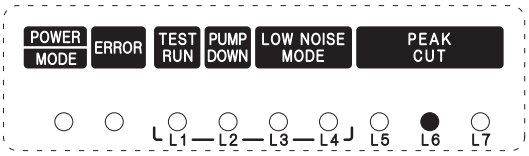


6. Drücken Sie [ENTER]-Taste (SW4).

Betrieb 1



Betrieb 2



7. Zurück zu “Betriebsstatus-Anzeige (Normalbetrieb)” indem Sie die [EXIT]-Taste (SW5) drücken.

Sollten Sie versehentlich aus dem Modus kommen, beginnen Sie von Neuem, indem Sie die [EXIT]-Taste drücken.

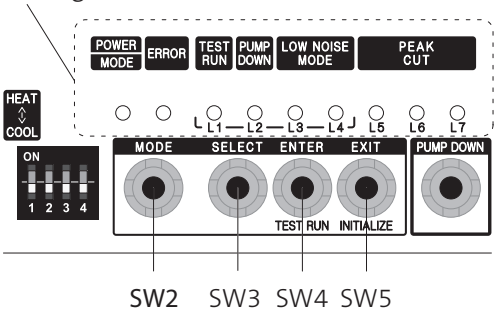
● An; ○ Aus; ✸ Blinken

Einstellungen „Lastabwurf“
Die Außeneinheit kann alternativ zur Standardeinstellung auch mit niedrigerem Stromverbrauch „Lastabwurf“ betrieben werden, wenn unten angezeigte Einstellungen vorgenommen werden.

Der „Lastabwurf“ ist durch die Installation eines zusätzlichen handelsüblichen EIN-AUS-Schalters an das CN19-Anschlusskabel (Steckerkabel) in der Schalttafel der Außeneinheit möglich.

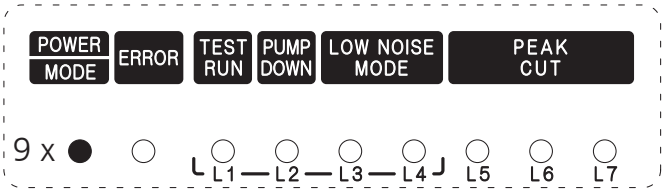
Schalter-Einstellungen:

LED-Anzeige

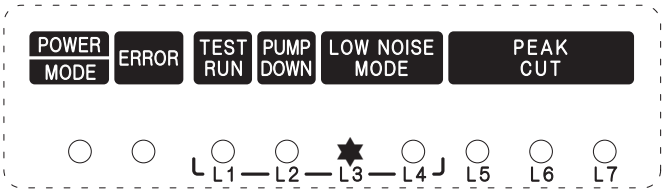


1. Schalten Sie auf “Lokale Einstellungen”, indem Sie [MODUS]-Taste (SW2) für min. 3 Sekunden drücken.

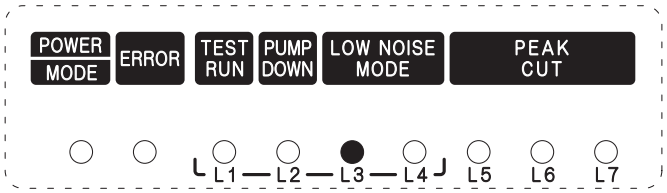
2. Prüfen Sie ob (POWER/BETRIEB) 9 mal blinkt und drücken Sie die [ENTER]-Taste (SW4).



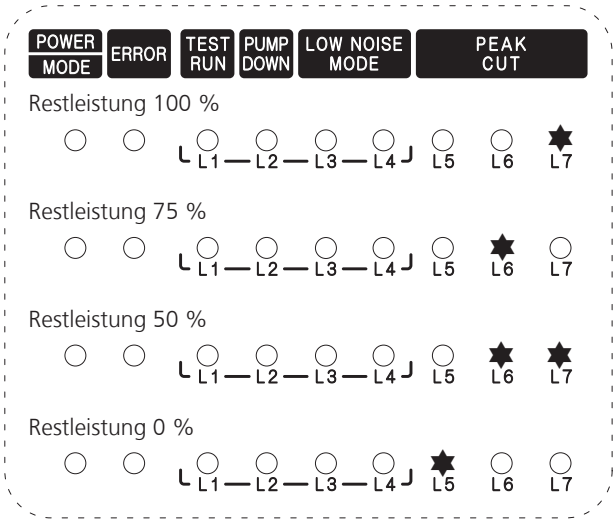
3. Drücken Sie [SELECT]-Taste (SW3) und die LED-Anzeige erscheint wie unten dargestellt. (Aktuelle Einstellung wird angezeigt)



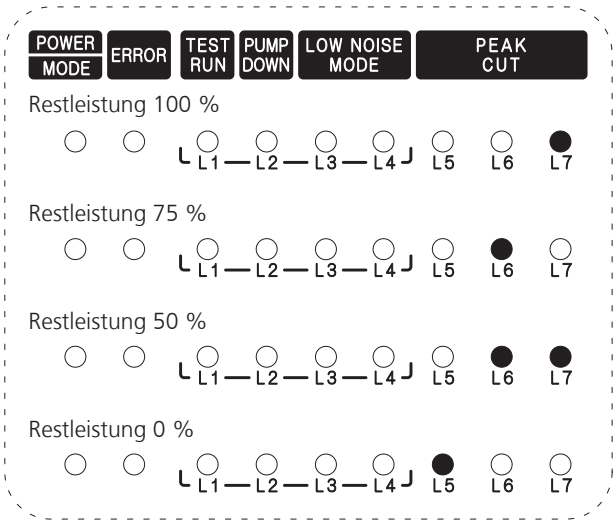
4. Drücken Sie [ENTER]-Taste (SW4).



5. Drücken Sie [SELECT]-Taste (SW3) und die LED-Anzeige erscheint wie unten dargestellt.



6. Drücken Sie [ENTER]-Taste (SW4).



7. Zurück zu “Betriebsstatus-Anzeige (Normalbetrieb)” indem Sie die [EXIT]-Taste (SW5) drücken.

Sollten Sie versehentlich aus dem Modus kommen, beginnen Sie von Neuem, indem Sie die [EXIT]-Taste drücken.

● An; ○ Aus; ✸ Blinken

9.2.1 Eingänge

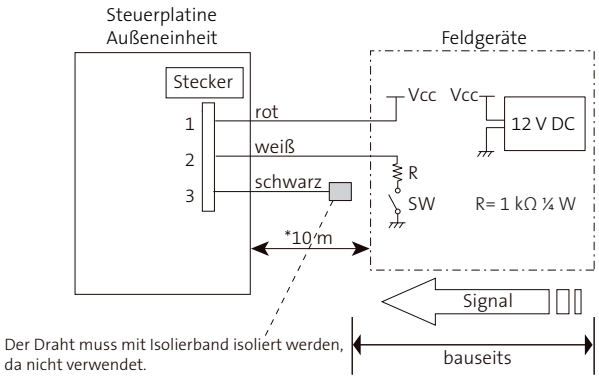
Die Ein-/Aus-Steuerung des „Geräuscharmen Modus“ sowie der „Lastabwurf“ können über ein externes Signal geregelt werden.

Geräuscharmer Modus

	Außeneinheit
Steckplatz	CN19

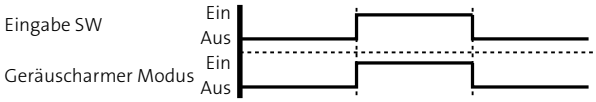
- Reduziert den Geräuschpegel der Außeneinheit. Verwendung eines handelsüblichen Timers möglich.
- Leistung kann eventuell abhängig von der Außentemperatur abfallen.

Beispiel Schaltplan:



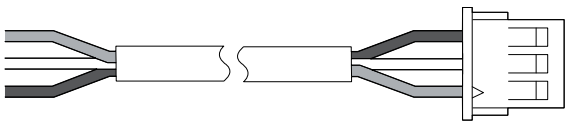
* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.

- SW-Schalter: Ein (ON): „Geräuscharmen Modus“, Aus (OFF): Normaler Betrieb



Zubehör (optional)

	Außeneinheit
Zubehör	Ausgangsstecker (3-polig)
Bezeichnung	XAP-03V-1
Artikelnummer	2550246

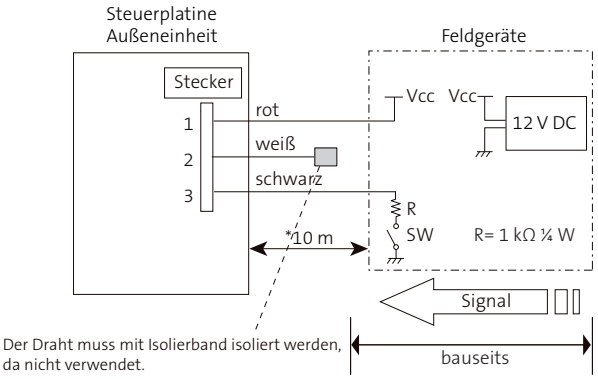


Lastabwurf

	Außeneinheit
Steckplatz	CN19

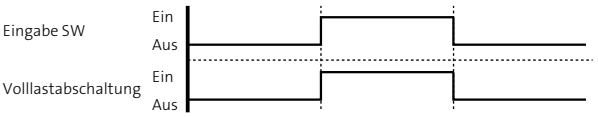
- Reduziert die maximale Stromaufnahme nach Schaltereinstellungen.
- Leistung wird entsprechend den Einstellungen abfallen.

Beispiel Schaltplan:



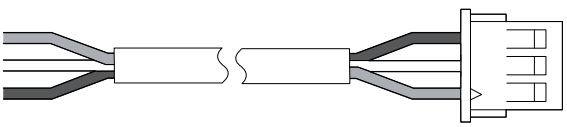
* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.

- SW-Schalter: Ein (ON): „Lastabwurf“, Aus (OFF): Normaler Betrieb



Zubehör (optional)

	Außeneinheit
Zubehör	Ausgangsstecker (3-polig)
Bezeichnung	XAP-03V-1
Artikelnummer	2550246



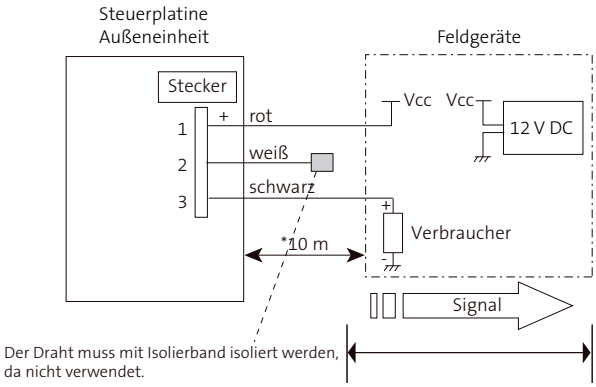
9.2.2 Ausgänge

Fehlerausgabe

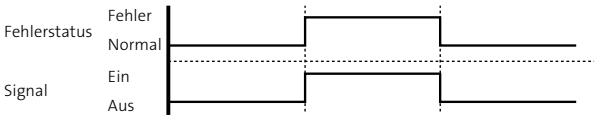
	Außeneinheit
Steckplatz	CN18

- Fehlersignal kann extern ausgelesen werden.

Beispiel Schaltplan:

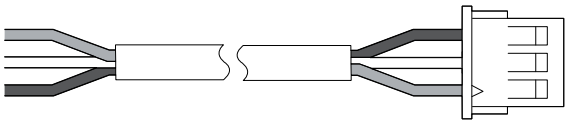


* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.



Zubehör (optional)

	Außeneinheit
Zubehör	Ausgangsstecker (3-polig)
Bezeichnung	XAP-03V-1
Artikelnummer	2550246

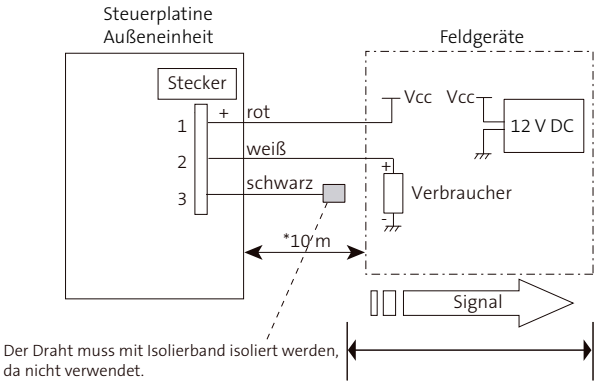


Betriebsstatus Verdichter

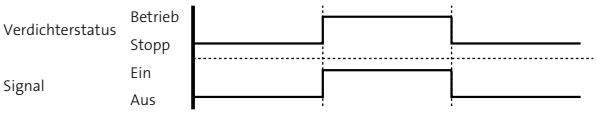
	Außeneinheit
Steckplatz	CN18

- Der Betriebsstatus des Verdichters kann ausgegeben werden.

Beispiel Schaltplan:

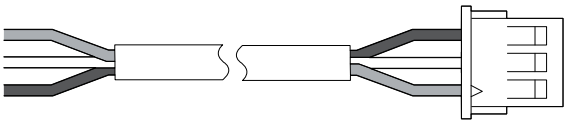


* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.



Zubehör (optional)

	Außeneinheit
Zubehör	Ausgangsstecker (3-polig)
Bezeichnung	XAP-03V-1
Artikelnummer	2550246



10. Leistungstabellen

Erläuterungen der Abkürzungen

- TC: abgegebene Gesamtleistung (in kW)
- SCH: sensible Kühlleistung (in kW)
- PI: Leistungsaufnahme (in kW)
- °CDB Trockenkugeltemperaturt (in °C)
- °CWB Feuchtkugeltemperatur (in °C)

10.1 Kühlleistung

- **Kühlleistung AUYG 36LRLA**

	Innentemperatur																					
	°CDB	18			21			23			25			27			29			32		
	°CWB	12			15			16			18			19			21			23		
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI
	-15	8,83	6,90	1,40	9,84	6,95	1,42	10,17	7,55	1,43	10,85	7,58	1,44	11,18	8,18	1,45	11,85	8,15	1,47	12,52	8,68	1,48
	-10	8,76	6,65	1,41	9,76	6,69	1,44	10,10	7,27	1,44	10,76	7,29	1,46	11,09	7,87	1,47	11,76	7,84	1,48	12,43	8,35	1,50
	5	8,68	6,61	1,49	9,67	6,65	1,51	10,00	7,23	1,52	10,66	7,25	1,54	10,99	7,83	1,55	11,65	7,80	1,56	12,31	8,31	1,58
	0	8,63	6,66	1,59	9,61	6,70	1,62	9,94	7,28	1,63	10,59	7,30	1,64	10,92	7,89	1,65	11,58	7,86	1,67	12,23	8,37	1,69
	10	8,59	6,74	1,72	9,57	6,78	1,74	9,90	7,38	1,75	10,55	7,40	1,77	10,88	7,99	1,78	11,53	7,96	1,80	12,18	8,48	1,81
	15	8,55	6,72	1,92	9,52	6,76	1,95	9,84	7,35	1,96	10,49	7,38	1,98	10,82	7,97	1,99	11,47	7,93	2,01	12,12	8,45	2,03
	20	8,77	6,43	2,36	9,77	6,47	2,40	10,10	7,03	2,41	10,77	7,05	2,43	11,10	7,62	2,45	11,77	7,59	2,47	12,44	8,08	2,49
	25	8,89	6,56	2,79	9,91	6,60	2,84	10,24	7,17	2,85	10,92	7,20	2,88	11,26	7,77	2,90	11,93	7,74	2,92	12,61	8,25	2,95
	30	9,17	6,69	3,32	10,22	6,73	3,37	10,57	7,32	3,38	11,26	7,34	3,42	11,61	7,93	3,44	12,31	7,90	3,47	13,00	8,41	3,50
	35	8,85	6,59	3,68	9,86	6,62	3,74	10,19	7,20	3,76	10,86	7,23	3,80	11,40	7,80	3,82	11,87	7,77	3,86	12,54	8,28	3,89
	40	8,01	6,20	3,80	8,93	6,24	3,86	9,23	6,78	3,88	9,84	6,80	3,92	10,14	7,35	3,94	10,75	7,32	3,98	11,36	7,79	4,02
	46	6,79	5,65	3,84	7,57	5,69	3,90	7,83	6,18	3,92	8,34	6,20	3,96	8,60	6,70	3,98	9,12	6,67	4,02	9,63	7,11	4,06

- **Kühlleistung AUYG 45LRLA**

	Innentemperatur																					
	°CDB	18			21			23			25			27			29			32		
	°CWB	12			15			16			18			19			21			23		
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI
	-15	10,62	7,73	1,57	11,83	7,77	1,59	12,23	8,45	1,60	13,04	8,48	1,62	13,44	9,15	1,62	14,25	9,12	1,64	15,06	9,71	1,66
	-10	10,51	7,70	1,62	11,71	7,75	1,64	12,11	8,42	1,65	12,91	8,45	1,67	13,31	9,12	1,67	14,11	9,09	1,69	14,91	9,68	1,71
	5	10,42	7,58	1,71	11,60	7,62	1,73	12,00	8,29	1,74	12,79	8,32	1,76	13,19	8,98	1,77	13,98	8,94	1,79	14,77	9,53	1,81
	0	10,28	7,56	1,81	11,45	7,61	1,84	11,84	8,27	1,85	12,62	8,30	1,87	13,01	8,96	1,88	13,79	8,92	1,89	14,57	9,51	1,91
	10	10,17	7,59	1,92	11,33	7,64	1,95	11,72	8,30	1,96	12,49	8,33	1,98	12,88	8,99	1,99	13,65	8,96	2,01	14,42	9,54	2,03
	15	10,10	7,66	2,08	11,26	7,71	2,11	11,64	8,38	2,13	12,41	8,41	2,15	12,79	9,08	2,16	13,56	9,04	2,18	14,33	9,63	2,20
	20	10,38	7,46	2,40	11,56	7,51	2,43	11,96	8,16	2,45	12,75	8,19	2,47	13,14	8,84	2,48	13,93	8,81	2,51	14,72	9,38	2,53
	25	10,76	7,77	2,86	11,99	7,81	2,90	12,40	8,50	2,92	13,21	8,52	2,95	13,62	9,20	2,96	14,44	9,17	2,99	15,26	9,77	3,02
	30	11,30	7,83	4,29	12,59	7,87	4,36	13,02	8,56	4,38	13,88	8,59	4,43	14,31	9,27	4,45	15,17	9,24	4,49	16,02	9,84	4,54
	35	11,06	7,77	4,72	12,32	7,82	4,80	12,74	8,50	4,82	13,58	8,53	4,87	14,00	9,21	4,90	14,84	9,17	4,94	15,68	9,77	4,99
	40	10,16	7,33	4,87	11,32	7,38	4,94	11,70	8,02	4,97	12,48	8,05	5,02	12,86	8,69	5,04	13,63	8,65	5,09	14,40	9,22	5,14
	46	8,26	6,44	4,17	9,20	6,48	4,24	9,51	7,05	4,26	10,14	7,07	4,30	10,45	7,63	4,32	11,08	7,60	4,37	11,71	8,10	4,41

- **Kühlleistung AUYG 54LRLA**

		Innentemperatur																				
	°CDB	18			21			23			25			27			29			32		
	°CWB	12			15			16			18			19			21			23		
Außentemperatur	°CDB	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI
	-15	11,86	9,04	2,12	13,22	9,09	2,16	13,67	9,89	2,17	14,57	9,92	2,19	15,02	10,71	2,20	15,92	10,67	2,22	16,82	11,37	2,24
	-10	11,74	8,51	2,23	13,08	8,56	2,27	13,53	9,30	2,28	14,42	9,33	2,30	14,86	10,08	2,31	15,76	10,04	2,34	16,65	10,70	2,36
	5	11,68	8,38	2,30	13,01	8,43	2,34	13,45	9,16	2,35	14,34	9,19	2,37	14,78	9,92	2,39	15,67	9,88	2,41	16,55	10,53	2,43
	0	11,58	8,40	2,35	12,90	8,45	2,39	13,34	9,19	2,40	14,21	9,21	2,42	14,65	9,95	2,44	15,53	9,91	2,46	16,41	10,56	2,49
	10	11,47	8,44	2,42	12,78	8,49	2,46	13,21	9,22	2,48	14,08	9,25	2,50	14,52	9,99	2,51	15,39	9,95	2,54	16,26	10,60	2,56
	15	11,49	8,43	2,53	12,80	8,48	2,57	13,24	9,22	2,58	14,11	9,25	2,61	14,55	9,99	2,62	15,42	9,95	2,65	16,29	10,60	2,67
	20	11,90	8,47	2,96	13,26	8,52	3,01	13,71	9,26	3,02	14,61	9,29	3,05	15,06	10,04	3,07	15,97	10,00	3,10	16,87	10,65	3,13
	25	12,39	8,84	3,53	13,81	8,89	3,58	14,28	9,66	3,60	15,22	9,70	3,64	15,69	10,47	3,65	16,63	10,43	3,69	17,57	11,11	3,73
	30	12,77	8,89	4,93	14,23	8,94	5,01	14,71	9,72	5,03	15,68	9,75	5,09	16,17	10,53	5,11	17,14	10,49	5,16	18,11	11,18	5,21
	35	12,64	8,93	5,40	14,08	8,98	5,48	14,56	9,77	5,51	15,52	9,80	5,57	16,00	10,58	5,59	16,96	10,54	5,65	17,92	11,23	5,71
	40	11,62	8,43	5,54	12,94	8,48	5,63	13,38	9,22	5,66	14,26	9,25	5,71	14,70	9,99	5,74	15,59	9,95	5,80	16,47	10,60	5,86
	46	8,88	7,17	4,21	9,89	7,21	4,28	10,23	7,84	4,30	10,91	7,87	4,34	11,24	8,49	4,36	11,92	8,46	4,41	12,59	9,01	4,45

10.2 Heizleistung

- **Heizleistung AUYG 36LRLA**

	Innentemperatur											
		°CDB	16		18		20		22		24	
Außentemperatur	°CDB	°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
	-15	-16	10,74	4,26	10,48	4,35	10,23	4,44	9,97	4,53	9,71	4,61
	-10	-11	11,90	4,26	11,62	4,35	11,34	4,44	11,05	4,52	10,77	4,61
	-5	-7	13,02	4,26	12,71	4,35	12,40	4,44	12,09	4,53	11,78	4,62
	0	-2	14,02	4,27	13,69	4,36	13,35	4,44	13,02	4,53	12,68	4,62
	5	3	14,46	4,26	14,11	4,35	13,77	4,44	13,43	4,53	13,08	4,62
	7	6	14,70	4,27	14,35	4,36	14,00	4,44	13,65	4,53	13,30	4,62
	10	8	15,03	4,24	14,67	4,33	14,31	4,42	13,96	4,51	13,60	4,59
	15	10	15,30	4,20	14,94	4,29	14,57	4,38	14,21	4,47	13,84	4,53
	20	15	16,10	4,15	15,72	4,24	15,33	4,33	14,95	4,41	14,57	4,48
	24	18	16,60	4,12	16,21	4,21	15,81	4,29	15,42	4,38	15,02	4,45

- **Heizleistung AUYG 45LRLA**

	Innentemperatur											
		°CDB	16		18		20		22		24	
Außentemperatur	°CDB	°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
	-15	-16	12,01	5,02	11,72	5,12	11,44	5,23	11,15	5,33	10,87	5,44
	-10	-11	13,46	5,02	13,14	5,12	12,82	5,22	12,50	5,33	12,18	5,43
	-5	-7	14,47	5,01	14,13	5,11	13,78	5,22	13,44	5,32	13,10	5,43
	0	-2	15,53	5,01	15,16	5,12	14,79	5,22	14,42	5,32	14,05	5,43
	5	3	16,53	5,02	16,14	5,12	15,74	5,22	15,35	5,33	14,96	5,43
	7	6	17,01	5,02	16,61	5,12	16,20	5,23	15,80	5,33	15,39	5,43
	10	8	17,42	5,00	17,00	5,10	16,59	5,21	16,17	5,31	15,76	5,42
	15	10	17,76	4,97	17,34	5,08	16,91	5,18	16,49	5,28	16,07	5,36
	20	15	18,73	4,93	18,29	5,04	17,84	5,14	17,40	5,24	16,95	5,32
	24	18	19,09	4,89	18,63	4,99	18,18	5,10	17,73	5,20	17,27	5,28

- **Heizleistung AUYG 54LRLA**

	Innentemperatur											
		°CDB	16		18		20		22		24	
Außentemperatur	°CDB	°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
	-15	-16	12,40	5,61	12,10	5,73	11,81	5,85	11,51	5,96	11,22	6,08
	-10	-11	14,02	5,62	13,69	5,73	13,36	5,85	13,02	5,97	12,69	6,08
	-5	-7	15,78	5,61	15,40	5,73	15,02	5,85	14,65	5,96	14,27	6,08
	0	-2	16,97	5,62	16,57	5,73	16,17	5,85	15,76	5,97	15,36	6,08
	5	3	18,32	5,63	17,88	5,74	17,44	5,86	17,01	5,98	16,57	6,10
	7	6	18,90	5,63	18,45	5,75	18,00	5,86	17,55	5,98	17,10	6,10
	10	8	19,38	5,61	18,92	5,72	18,46	5,84	17,99	5,96	17,53	6,08
	15	10	19,84	5,56	19,36	5,68	18,89	5,79	18,42	5,91	17,95	6,00
	20	15	20,79	5,46	20,30	5,57	19,80	5,69	19,31	5,80	18,81	5,89
	24	18	21,22	5,40	20,71	5,52	20,20	5,63	19,70	5,74	19,19	5,83

11. Gruppen-Steuerung adressieren

Lassen Sie Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.

⚠ Achtung

Gerät ausschalten und die Stromzufuhr unterbrechen. Sonst besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

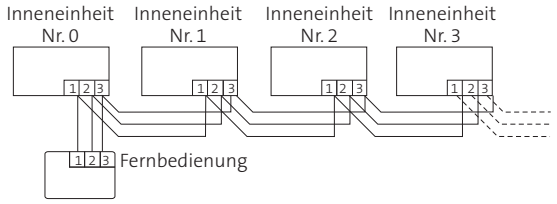
i Hinweis

Berühren Sie keine anderen Teile der Platine, während Sie die DIP-Einstellungen vornehmen. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Platine kommen.

Gruppen-Steuerung

Mit einer Gruppen-Steuerung können Sie 16 zusammengehörende Inneneinheiten ansteuern. Diese mit einem 3-adrigen Kabel verbundenen Inneneinheiten bezeichnet man als Gruppe, die mit der Fernbedienung über eine der Inneneinheiten gesteuert wird.

Verdrahtungsmethode



Fernbedienungskabel

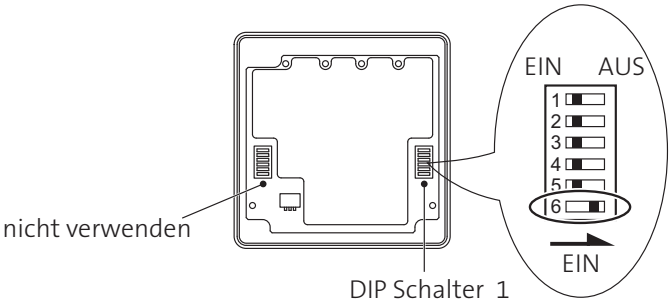
DIP-Schalter

Adressieren Sie jede Inneneinheit über die DIP-Schalter der Inneneinheit entsprechend der folgenden Tabelle. Die Werkseinstellung entspricht der Inneneinheit Nr. 0.

Adresse Inneneinheit	DIP-SW1	DIP-SW2	DIP-SW3	DIP-SW4
0	Aus	Aus	Aus	Aus
1	Ein	Aus	Aus	Aus
2	Aus	Ein	Aus	Aus
3	Ein	Ein	Aus	Aus
4	Aus	Aus	Ein	Aus
5	Ein	Aus	Ein	Aus
6	Aus	Ein	Ein	Aus
7	Ein	Ein	Ein	Aus
8	Aus	Aus	Aus	Ein
9	Ein	Aus	Aus	Ein
10	Aus	Ein	Aus	Ein
11	Ein	Ein	Aus	Ein
12	Aus	Aus	Ein	Ein
13	Ein	Aus	Ein	Ein
14	Aus	Ein	Ein	Ein
15	Ein	Ein	Ein	Ein

12. DIP-Schalter (nur Kabel-Fernbedienung)

Die DIP-Schalter sind an der Rückseite des Bedienteils der Kabel-Fernbedienung.



DIP-Schalter	DIP-SW1
1	Werkseinstellung (nicht ändern)
2	Anzahl der Fernbedienungen
3	Filter-Reset und Filter-Display
4	Umstellung °C/°F
5	Werkseinstellung (nicht ändern)
6	Einstellung Speicher Datensicherung

Anzahl der Fernbedienungen einstellen

Anzahl der Fernbedienungen	Master	Slave
1 (Normal)*	AUS	-
2 (Dual-Betrieb)	AUS	EIN

*Werkseinstellung

Einstellung Speicher-Datensicherung

Den DIP-Schalter auf „EIN" stellen, wenn Batterien für die Speicher-Datensicherung verwendet werden. Wenn keine Batterien verwendet werden und es zu einer Unterbrechung der Stromversorgung kommt, werden die gespeicherten Einstellungen gelöscht.

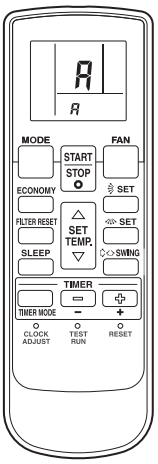
Stellung DIP-Schalter	Speicher-Datensicherung
AUS*	ausgeschaltet
EIN	eingeschaltet

*Werkseinstellung

13. Sendefrequenz der Infrarot-Fernbedienung einstellen

Einstellung der Infrarot-Fernbedienungen auf die Sendefrequenz

1. Die „SET TEMP."-Taste und die „FAN"-Taste gedrückt halten und gleichzeitig den „RESET"-Knopf drücken, um in den Funktionparameter-Modus zu gelangen.



2. Sendefrequenz mit den „SET TEMP."-Tasten △ ▽ einstellen. Sendefrequenzen: A→b→c→d

3. Die „TIMER MODE"-Taste drücken und überprüfen, ob die Inneneinheit die Signale auf der eingestellten Sendefrequenz empfängt.

4. Die „MODE"-Taste drücken, um die Sendefrequenz zu speichern.

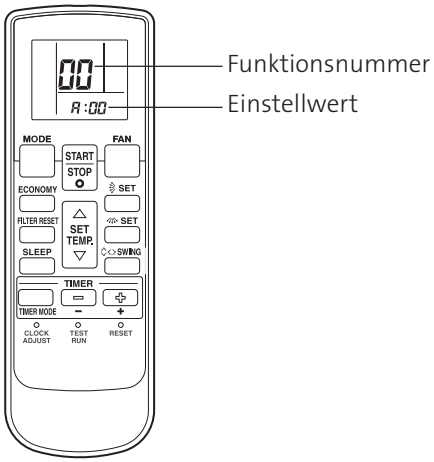
5. Nach einem Batteriewechsel oder nach Drücken der „ACL"-Taste mus die Sendefrequenz neu eingestellt werden.

14. Funktionsparameter einstellen

14.1 Über Infrarot-Fernbedienung (optional)

Eine Übersicht der Funktionsparameter finden Sie auf Seite 33-34.

1. Die „SET TEMP“.-Taste und die „FAN“-Taste gedrückt halten und gleichzeitig den „RESET“-Knopf drücken, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.



2. Die „MODE“-Taste drücken, um die Funktionsparameter anzuzeigen.

3. Die „SET TEMP.“ Tasten △▽ drücken, um die Funktionsnummer zu wählen. Mit der „MODE“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.

4. Die „FAN“-Taste drücken, um die eingestellte Funktionsnummer zu bestätigen.

Wenn Sie die Funktionsnummer korrigieren wollen:
Die „FAN“-Taste erneut drücken, um zur Auswahl der Funktionsnummer zurückzukehren.

5. Die „SET TEMP.“-Tasten △▽ drücken, um den Einstellwert zu bestimmen. Mit der „MODE“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.

6. Zuerst die „TIMER MODE“-Taste, dann die „START/STOP“-Taste drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Weitere Einstellungen vornehmen

1. Die Schritte 3 bis 6 wiederholen.

Funktionsparameter-Modus verlassen

1. Den „RESET“-Knopf drücken.

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

1. Nach dem Verlassen des Funktionsparameter-Modus die Anlage spannungsfrei schalten.

2. Mindestens 30 Sekunden warten und die Anlage wieder einschalten.

Die Einstellungen sind aktiviert.

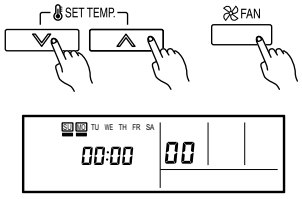
14.2 Über Kabel-Fernbedienung

Durch folgendes Verfahren werden die Funktionsparameter der Inneneinheit entsprechend der Installationsumgebung geändert.

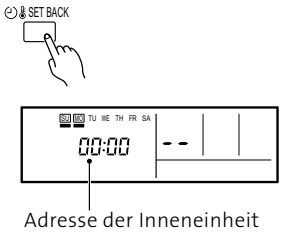
Hinweis

Falsche Einstellungen können zu Fehlfunktionen der Inneneinheit führen. Einstellungen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden Stellen Sie die Funktionsparameter entsprechend der Installationsumgebung und der Betriebsbedingungen ein. Eine Übersicht der Funktionsparameter finden Sie auf Seite 33-34.

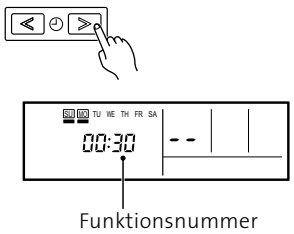
1. Die „SET TEMP."-Tasten und die „FAN"-Taste gleichzeiti für mehr als 5 Sekunden gedrückt halten, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.



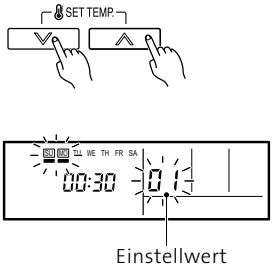
2. Wenn mehrere Inneneinheiten vorhanden sind: „SET BACK"-Taste drücken, um die Adresse der Inneneinheit zu wählen.



3. Die „SET TIME"-Taste drücken, um die Funktionsnummer zu wählen.



4. Die „SET TEMP."-Tasten gleichzeitig drücken, um den Einstellwert zu bestimmen. Während der Bestimmung blinkt der Einstellwert im Display.



5. Die „Timer-SET"-Taste kurz drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

6. Sollte sich der Einstellwert ändern oder im Display die Anzeige „- -" erscheinen, dann wurde der Einstellwert nicht korrekt bestimmt (ungültiger Einstellwert).

Weitere Einstellungen vornehmen

1. Die Schritte 2 bis 5 wiederholen.

Funktionsparameter-Modus verlassen

1. Die „SET TEMP."-Tasten und die „FAN"-Taste gleichzeitig für mehr als 5 Sekunden gedrückt halten.

Oder:

2. Der Funktionsparameter-Modus wird automatisch verlassen, wenn länger als eine Minute keine Einstellung vorgenommen wird.

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

1. Nach dem Verlassen des Funktionsparameter-Modus die Anlage spannungsfrei schalten.

2. Mindestens 5 Minuten warten und die Anlage wieder einschalten.

Die Einstellungen sind aktiviert.

14.3 Übersicht der Funktionsparameter

Einstellung Filteralarm (Werkeinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard (2500 h)	11	00
langes Intervall (4400 h)		01
kurzes Intervall (1250 h)		02
kein Filteralarm		03

Einstellung Montagehöhe (Werkseinstellung: 00)

Sie können Funktionsnummer und Einstellwert entsprchend der folgenden Tabellen bestimmen/ändern. Die Einstellung wird vom Gerät nicht akzeptiert, falls ungültige Funktionsnummern und/oder Einstellwerte vergeben werden.

Funktionsparameter-Modus auswählen, siehe Seite 31-32.

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard (3,2-4,0 m)	20	00
Niedrig (2,5-2,7 m)		01
Hoch (4,0 - 5,0 m)*		02

*Die Einstellung Montagehöhe nur bei vier geöffneten Luftauslässen ändern.

Einstellung Luftauslässe

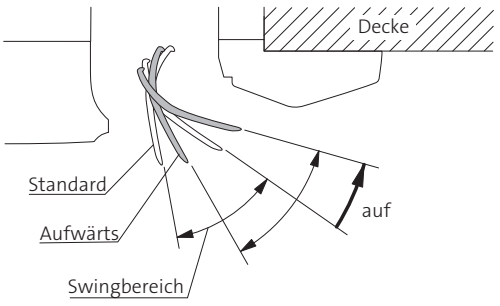
Wenn ein Luftauslass verschlossen werden soll, den Einstellwert entsprechend der nachstehenden Tabelle korrigieren.
(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
4 Luftauslässe	22	00
3 Luftauslässe		01

Einstellung der Luftleitlamellen

- zur Vermeidung von Zugerscheinung

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard	23	00
Aufwärts		01



Querschnitt des Luftauslasses

Einstellung Raumtemperaturkorrektur Kühlen

Abhängig von der Installationsumgebung ist es möglich, dass der Raumtemperatursensor entsprechend der nachstehenden Tabelle korrigiert werden muss.
(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Normal	30	00
Kühler		01

Einstellung Raumtemperaturkorrektur Heizen

Abhängig von der Installationsumgebung ist es möglich, dass der Raumtemperatursensor entsprechend der nachstehenden Tabelle korrigiert werden muss.
(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Normal	31	00
Kühler		01
Etwas wärmer		02
Wärmer		03

Einstellung anderer Funktionen

Die folgenden Einstellungen können entsprechend der Betriebsbedingungeneingestellt werden.
(Werkseinstellung: 00)

Automatischer Wiederanlauf

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Ja	40	00
Nein		01

Funktionswechsel über Raumtemperatursensor

(nur bei Kabel-Fernbedienung)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Nein	42	00
Ja		01

- Bei Einstellwert „00“ wird die Raumtemperatur über den Temperatursensor der Inneneinheit kontrolliert
- Bei Einstellwert „01“ wird die Raumtemperatur entweder über den Temperatursensor der Inneneinheit oder den Temperatursensor der Kabelfernbedienung kontrolliert, siehe „Funktionswechsel über Raumtemperatursensor einstellen“ auf Seite 35.

Sendefrequenz der Infrarot-Fernbedienung

Sendefrequenz	Funktionsnummer	Einstellwert
A	44	00
B		01
C		02
D		03

Externer Eingang

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Start/Stopp	46	00
Nicht belegt		01
Zwangsstopp		02

Energiesparfunktion
Schaltet den Lüfter bei erreichten Sollwert aus (Überwachungsfunktion)
(Werkseinstellung: 01)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Nein	49	00
Aktiv		01

Einstellungs-Protokoll
Protokollieren Sie alle vorgenommene Änderungen in der untenstehenden Tabelle.

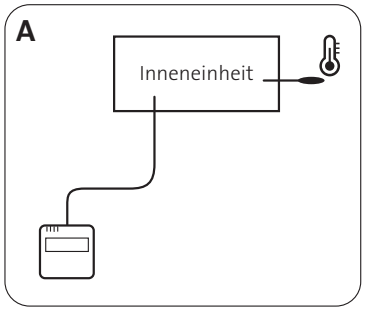
Funktionsparameter	Einstellwert
Einstellung Filteralarm	
Einstellung Montagehöhe	
Einstellung Luftauslässe	
Einstellung der Luftleitlamellen	
Raumtemperaturkorrektur Kühlen	
Raumtemperaturkorrektur Heizen	
Automatischer Wiederanlauf	
Funktionswechsel über Raumtemperatursensor	
Sendefrequenz der Infrarot-Fernbedienung	
Externer Eingang	
Energiesparfunktion	

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter
siehe Seite 31-32.

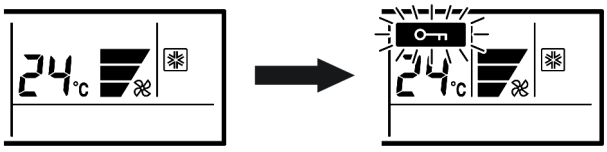
14.4 Funktionswechsel über Raumtemperatursensor einstellen (nur Kabel-Fernbedienung)

Um diese Einstellung vornehmen zu können, muss erst der Funktionsparameter 42 „Funktionswechsel über Raumtemperatursensor“ (Seite 33) geändert werden.

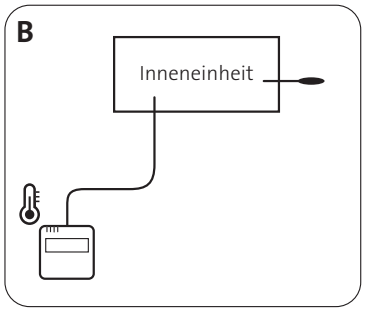
Messung der Raumtemperatur an der Inneneinheit (Werkseinstellung)



Wenn Sie die „Thermo-Sensor“-Taste drücken, erscheint ein Schlüsselsymbol, da die Funktion gesperrt ist.



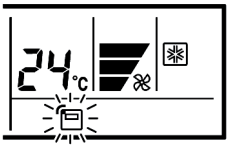
Messung der Raumtemperatur an der Fernbedienung



1. Drücken Sie die „Thermo-Sensor“-Taste mindestens 5 Sekunden, um die Sperrung aufzuheben.

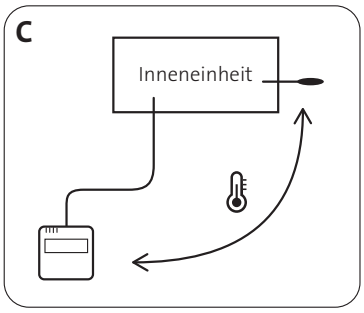
2. Drücken Sie anschließend nochmals kurz die „Thermo- Sensor“-Taste.

Der Fühler der Fernbedienung ist nun aktiv, ein Symbol erscheint.



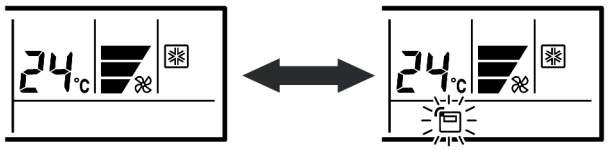
3. Drücken Sie erneut mindestens 5 Sekunden auf die „Thermo-Sensor“-Taste.

Die Funktion ist gegen unsachgemäßes Umschalten gesperrt.



4. Zur freien Auswahl der Temperaturerfassung durch den Bediener drücken Sie die „Thermo-Sensor“-Taste mindestens 5 Sekunden.

Nun kann beliebig umgeschaltet werden.



Falls „CO“ in der Fernbedienung erscheint ist diese defekt.

Einheit	Fehlercode	Bedeutung
C0	1d	Inkompatible Inneneinheit angeschlossen
C0	1c	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Fernbedienung

15. Testbetrieb

15.1 Prüfpunkte Inneneinheit

- Funktioniert die Fernbedienung?
- Leuchten die LEDs normal?
- Arbeiten die Luftleitlamellen?
- Ist der Kondensat-Ablauf frei?
- Arbeitet des Gerät vibrationsfrei und ohne extreme Geräuschbildung?

Kondensat-Ablauf prüfen

1. Abdeckung an der Inneineinheit öffnen.
2. Langsam 1 Liter Wasser in die Wanne einfüllen. Die Pumpe arbeitet nur im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus.

15.2 Testbetrieb an der Inneneinheit starten

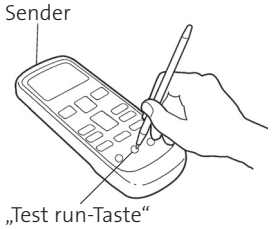
Hinweis

Berühren Sie keine anderen Teile der Platine, während Sie die DIP-Einstellungen vornehmen. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Platine kommen.

Im Testbetrieb blinken die „Operation"- und die „Timer"-Lampe langsam und gleichzeitig.

Infrarot-Fernbedienung

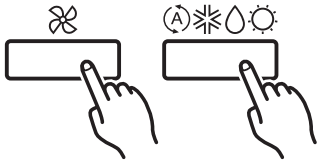
1. Mit einem spitzen Gegenstand den versenkten Knopf drücken um den Testbetrieb zu starten.

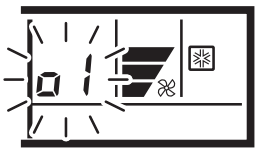


2. Zum Beenden die „Start/Stop"-Taste drücken.

Kabel-Fernbedienung

1. Um den Testbetrieb zu starten, zuerst das Gerät stoppen.
2. Anschließend gleichzeitig die „Master"- und die „Fan"-Taste für 2 Sekunden drücken.





„Test run"-Anzeige

3. Zum Beenden die „Start/Stop"-Taste drücken.

15.3. Prüfpunkte Außeneinheit

Achtung

Vor Einschalten der Anlage, zum Schutz des Verdichters, Spannungsversorgung 6 Stunden anliegen lassen.

Vor Starten des Testbetriebs sind folgende Punkte zu prüfen:

1. Ist die Anlage dicht? Prüfen Sie jede Rohrverbindung (Flansch- und Bördelverbindungen, sowie Lötstellen).
2. Ist eine Sicherung in der Spannungsversorgung?
3. Sind alle elektrischen Verbindungen richtig und den Spezifikationen entsprechend verklemmt?
4. Sind die 3-Wege-Ventile (Sauggas und Flüssigkeit) an der Außeneinheit geöffnet?
5. Liegt die Spannung für 6 Stunden an?
6. Sind die entsprechenden Einstellungen der Schalter getätigt?
7. Prüfung der Isolation von 1 M oder mehr mit einem 500 V „Megatestgerät".

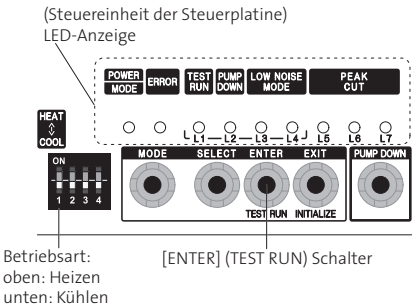
Sind keine Probleme festgestellt, beginnen Sie mit dem Testbetrieb entsprechend folgender Beschreibung. Falls Probleme festgestellt wurden, sind Diese umgehend zu beheben.

15.4 Testbetrieb an der Außeneinheit starten

Achtung

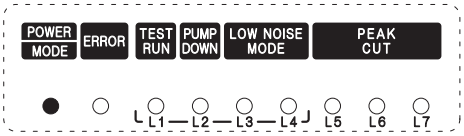
Wenn Testbetrieb gestartet wird, und eine Gruppe für Simultanbetrieb mit einer Außeneinheit gebildet wurde, werden sich die weiteren Inneneinheiten ebenfalls einschalten. Stellen Sie daher den Abschluss aller Arbeiten vor Zuschaltung der Anlage sicher.

Drücken Sie den [ENTER] (TEST RUN) Schalter auf der Steuerplatine wie folgt gezeigt:



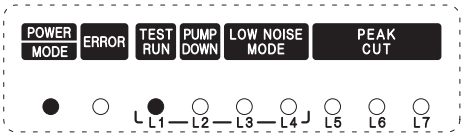
15.4.1 Vorgehensweise für den Testbetrieb

1. Prüfen der 3-Wege-Ventile (ob beide Seiten, Flüssigkeits- und Sauggas) geöffnet sind.
2. Betriebsart auf "COOL" oder "HEAT" schalten.



Beim ersten Mal Testbetrieb, unbedingt auf Betriebsart "COOL", Kühlen schalten! Die Betriebsart kann während des Testbetriebs nicht zwischen „COOL" und "HEAT" umgeschaltet werden. Zum Umschalten zwischen "COOL" und "HEAT", stoppen Sie den Testbetrieb, um dann in der anderen Betriebsart von neuem zu Starten.

3. Drücken Sie die [ENTER] (TEST RUN) Taste für mehr als 3 Sekunden.

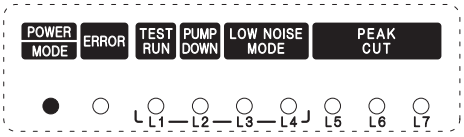


Die "TEST RUN" LED leuchtet auf.

Falls der Verdichter bereits eingeschaltet ist, wenn Testbetrieb aktiviert wird, schaltet er sich aus um kurze Zeit später sich in den Testbetrieb wieder einzuschalten.

Je nach lokaler Einstellung kann die „LOW NOISE" oder „PEAK CUT" LED während des Testbetriebes aufleuchten.

4. Bestätigen Sie die Betriebsart.
5. Noch einmal die [ENTER] (TEST RUN) Taste drücken.



Wenn die "TEST RUN" LED erlischt, stoppt der Testbetrieb.

Testbetrieb wird nach 60 Minuten automatisch deaktiviert. Gleichzeitig erlischt die "TEST RUN"-LED. Ebenfalls wird der Testbetrieb deaktiviert, wenn vor Ablauf von 60 Minuten ein Fehler auftritt.

Falls in der Kabel-Fernbedienung „CO" erscheint, liegt eine Störung Dieser vor.

Einheit	Fehlercode	Bedeutung
CO	1d	Inkompatible Inneneinheit angeschlossen
CO	1c	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Fernbedienung

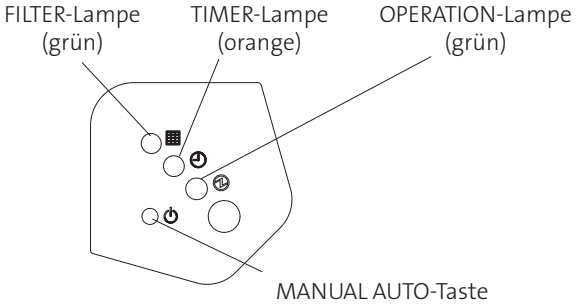
● An; ○ Aus; ✸ Blinken

16. Schutzfunktionen

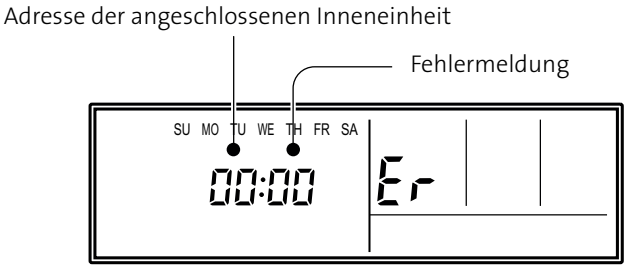
	Schutzform		Modell		
			AOYG 36LATT	**AOYG 45LATT**	**AOYG 54LATT**
Überstromschutz	Sicherung (Hauptplatine)		250 V 5 A		
	Sicherung (Hauptplatine)		250 V 3,15 A		
	Sicherung (Hauptplatine)		250 V 10 A		
Ventilatormotor-schutz	Temperaturschutz		Aus: 150 ± 15 °C Ein: 120 ± 15 °C		
Verdichterschutz	Temperaturschutz über Hauptplatine (Verdichtertemperatur)		Aus: 110 °C Ein: 80 °C		
	Temperaturschutz über Hauptplatine (Heißgastemperatur)		Aus: 115 °C Ein: nach 7 Minuten		
Hochdruckschutz	Temperaturschutz über Hauptplatine (Wärmetauschertemperatur)	Kühlen	Aus: 68 °C Ein: 63 °C		
	Drucksensor	Heizen	Aus: 41 bar Ein: nach 3 Minuten		
Niederdruckschutz	Drucksensor	Kühlen	Aus: 1,2 bar oder weniger (für 5 Minuten) Ein: nach 7 Minuten		

17. Fehlerdiagnose

17.1 Diagnose an den LEDs der Inneneinheit und Kabel-Fernbedienung



Wenn ein Fehler auftritt, wird dieser Fehler mit „Er“ angezeigt.



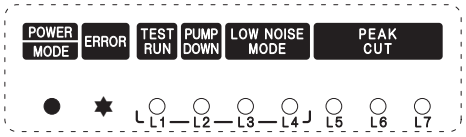
Fehlerbeschreibung		Fehlermeldung			
		Kabel-Fern-bedienung	OPERATION-Lampe (grün)	TIMER-Lampe (orange)	ECNOMY-Lampe (grün)
Kabel-Fernbedienung	Inkompatible Inneneinheit angeschlossen	CO:1d	-	-	-
Kabel-Fernbedienung	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Fernbedienung	CO:1c	-	-	-
Kommunikation	Störung serielle Kommunikation	11	1 x •	1 x •	◊
Kommunikation	Störung Kommunikation Kabel-Fernbedienung	12	1 x •	2 x •	◊
Kommunikation	Testlauf nicht abgeschlossen	15	1 x •	5 x •	◊
System	Fehler bei der Nummer der Einheit oder Kühlkreislaufadresse (Simultan-Multi)	21	2 x •	1 x •	◊
System	Leistungsindex der Inneneinheit fehlerhaft	22	2 x •	2 x •	◊
System	Kombinationsfehler	23	2 x •	3 x •	◊
System	Fehler Verbindung Gerätenummer (Slave Inneneinheit Simultan Multi) Fehler Verbindung Gerätenummer (Inneneinheit oder Verteilereinheit Multi Flex 8)	24	2 x •	4 x •	◊
System	Fehler bei Einrichtung als Master/Slave-Einheit (gleichzeitiger Multi-Betrieb)	27	2 x •	7 x •	◊
Inneneinheit	Störung Unterbrechung Spannungsversorgung	31	3 x •	1 x •	◊
Inneneinheit	Störung Platinenfehler	32	3 x •	2 x •	◊
Inneneinheit	Störung Manual-Auto-Schalter	35	3 x •	5 x •	◊
Inneneinheit	Störung Raumtemperaturfühler	41	4 x •	1 x •	◊
Inneneinheit	Störung Wärmetauschermittenfühler	42	4 x •	2 x •	◊
Inneneinheit	Störung Verdampferlüftermotor 1	51	5 x •	1 x •	◊
Inneneinheit	Schwimmerschalter Kondensat ausgelöst	53	5 x •	3 x •	◊
Inneneinheit	Störung Ansaugklappe	57	5 x •	7 x •	◊
Inneneinheit	Störung Luftansauggitter	58	5 x •	8 x •	◊
Inneneinheit	Störung Inneneinheit	5U	5 x •	15 x •	◊
Außeneinheit	Modellinformationsfehler Außeneinheit	62	6 x •	2 x •	◊
Außeneinheit	Störung Inverter	63	6 x •	3 x •	◊
Außeneinheit	Störung Aktivfiltermodul	64	6 x •	4 x •	◊
Außeneinheit	Störung I.P.M. Modul	65	6 x •	5 x •	◊
Außeneinheit	Störung Anzeige Mikrocomputer	6A	6 x •	10 x •	◊

• 0,5 Sek. EIN/0,5 Sek.

◊ 0,1 Sek. EIN/0,1 Sek. AUS

17.2 Diagnose LED an der Außeneinheit

Anzeige bei Fehler



● An; ○ Aus; ✸ Blinken (0,1s / 0,1s)

Prüfen, ob die Error-LED schnell blinkt, dann kurz die Enter-Taste einmal drücken. Die Anzahl und Kombination der verschiedene LEDs geben Auskunft über den anstehender Fehler.

Fehlerbeschreibung	Power Mode	Errror	Test Run (L1)	Pump Down (L2)	Low Noise (L3)	Low Noise (L4)	Peak Cut (L5)	Peak Cut (L6)	Peak Cut (L7)
Störung abgehendes Signal bei Start	2 x ◆	●	1 x ◆	1 x ◆	○	○	○	●	●
Störung abgehendes Signal während Betrieb	2 x ◆	●	1 x ◆	1 x ◆	○	○	●	○	○
Störung Leistungsindex der Inneneinheit	2 x ◆	●	2 x ◆	2 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Inneneinheit	2 x ◆	●	5 x ◆	15 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Überspannung	2 x ◆	●	6 x ◆	1 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Frequenz Spannungsversorgung	2 x ◆	●	6 x ◆	1 x ◆	○	○	○	●	●
Störung Außeneinheit Modellidentifikation	2 x ◆	●	6 x ◆	2 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Kommunikation Aktiv-Filter-Modul	2 x ◆	●	6 x ◆	2 x ◆	○	○	●	●	●
Störung Inverter	2 x ◆	●	6 x ◆	3 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Erkennung Aktiv-Filter-Modul	2 x ◆	●	6 x ◆	4 x ◆	○	○	●	●	●
Störung Aktiv-Filter-Modul	2 x ◆	●	6 x ◆	4 x ◆	○	●	○	○	○
Störung IPM-Modul (Verdichteransteuerung)	2 x ◆	●	6 x ◆	5 x ◆	○	○	○	●	●
Störung Temperatur Strombegrenzerwiderstand	2 x ◆	●	6 x ◆	8 x ◆	○	○	○	●	○
Störung Heißgastemperaturfühler	2 x ◆	●	7 x ◆	1 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Verdichtertemperaturfühler	2 x ◆	●	7 x ◆	2 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Wärmetauschermittentemperaturfühler	2 x ◆	●	7 x ◆	3 x ◆	○	○	○	●	○
Störung Wärmetauscheraustrittstemperaturfühler	2 x ◆	●	7 x ◆	3 x ◆	○	○	○	●	●
Störung Außentemperaturfühler	2 x ◆	●	7 x ◆	4 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Kühlkörpertemperaturfühler	2 x ◆	●	7 x ◆	7 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Kühlkörpertemperaturfühler Aktiv-Filter-Modul	2 x ◆	●	7 x ◆	7 x ◆	○	○	○	●	○
Störung Stromaufnahmesensor 1 (Dauer-Stopp)	2 x ◆	●	8 x ◆	4 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Hochdruckschalter 1	2 x ◆	●	8 x ◆	6 x ◆	○	○	●	○	○
Störung Drucksensor	2 x ◆	●	8 x ◆	6 x ◆	○	○	●	●	○
Störung Stromaufnahme (Dauer-Stopp)	2 x ◆	●	9 x ◆	4 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Verdichteransteuerung	2 x ◆	●	9 x ◆	5 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Verdichterrotation (Dauer-Stopp)	2 x ◆	●	9 x ◆	5 x ◆	○	○	●	○	●
Störung Lüftermotor 1 (Auftragsfehler)	2 x ◆	●	9 x ◆	7 x ◆	○	○	○	●	●
Störung Lüftermotor 2 (Auftragsfehler)	2 x ◆	●	9 x ◆	8 x ◆	○	○	○	●	●
Störung 4-Wege-Ventil	2 x ◆	●	9 x ◆	9 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Heißgastemperatur 1 (Dauer-Stopp)	2 x ◆	●	10 x ◆	1 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Verdichtertemperatur 1 (Dauer-Stopp)	2 x ◆	●	10 x ◆	3 x ◆	○	○	○	○	●
Störung Niederdruck	2 x ◆	●	10 x ◆	5 x ◆	○	○	○	○	●

● Ein
○ Aus
◆ blinkt (0,5s / 0,5s)

18. Wartung

Eine Wartung soll in regelmäßigen Abständen, unsere Empfehlung ist mindestens alle 12 Monate, nach EN 378, Teil 2 durchgeführt werden. Je nach Kältemittelfüllmenge des Systems muss nach F- Gase Verordnung EG 842/2006 eine Dichtigkeitsprüfung von ausgebildetem Fachpersonal, zertifiziert nach Kategorie I des EG303/2008, durchgeführt werden. So kann eine möglichst lange Lebensdauer und ein geringer Verschleiß der Klimatechnik gewährleistet werden. Als Vorlage können Ihnen hier unsere Inbetriebnahmeprotokolle dienen.

Notizen

Swegon Germany GmbH
Carl-von-Linde-Straße 25, 85748 Garching-Hochbrück
Tel. +49 (0) 89 326 70 - 0, Fax +49 (0) 89 326 70 - 140
info@swegon.de, www.swegon.de

© 07.2015 Swegon Germany GmbH